

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



11. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 14. März 2008

Am Freitag in der „Herzogskelter“

Mobiles Kino bringt drei Filme mit

Um 14.15 Uhr beginnt der Kino-Tag am Freitag, 14. März, mit „Alvin und die Chipmunks“. Drei Streifenhörnchen versuchen, eine Musik-Karriere zu starten und erleben dabei manches Abenteuer. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 91 Minuten und kostet 3 Euro Eintritt. Um 16.00 Uhr wird „Der Fuchs und das Mädchen“ gezeigt – ein märchenhaftes Naturabenteuer mit überwältigenden Aufnahmen erzählt die Geschichte einer Freundschaft zwischen Mensch und Tier. Auch hier gibt es keine Altersbegrenzung. Der Film läuft 92 Minuten und kostet 3,50 Euro Eintritt.

Um 18.00 und um 20.15 Uhr gibt sich Till Schweiger mit seinem Film „Keinohrhasen“ die Ehre. Der Boulevardreporter und stadtbekannte Schwerenöter muss 300 Stunden Sozialarbeit in einem Kinderhort verrichten und erlebt fast die Hölle auf Erden. Der Film läuft 115 Minuten, ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben und kostet 4 Euro Eintritt.

„Endspurt“ in der „Herzogskelter Güglingen“

SBF-Big-Band lässt die Saison 2007/2008 ausklingen

Am Samstag, 15. März, lässt man die Spielzeit 2007/2008 in der Güglinger „Herzogskelter“ im wahrsten Sinne des Wortes ausklingen: zu Gast ist die SBF-Big-Band aus Bad Friedrichshall. Sie ist – musikalisch gesehen – ein auf professioneller Basis geführtes Amateur-Orchester und hat die Schwerpunkte auf Swing, Jazz- und Popmusik gesetzt. Ab 20 Uhr kann man die SBF-Big-Band live erleben. Konzertkarten gibt es noch an der Abendkasse, die ab 19 Uhr im Foyer des Veranstaltungshauses besetzt sein wird.



Ausgebildete Musiker sind in der Band aus Bad Friedrichshall versammelt und haben sich auf anspruchsvollem Niveau profiliert. Kein Wunder, dass aus dieser Formation schon einige deutsche Spitzenmusiker hervorgegangen sind. Darüber hinaus hat die SBF-Big-Band einen so klangvollen Namen, dass so bekannte Namen wie Peter Herbolzheimer, Paul Kuhn und Joy Fleming als musikalische Gäste bei verschiedenen Auftritten mitgewirkt haben. Schon zweimal war die SBF-Big-Band erster Preisträger der Bundesakademie Trossingen, dreimal gab es einen 1. Preis bei „Jugend jazzt“ der deutschen Jazzförderung und des SWR Stuttgart.

Unter musikalischer Leitung von Josef Herzog wird gepflegter Big-Band-Sound vom Feinsten geboten – erstmalig und exklusiv bei uns in der „Herzogskelter“ in Güglingen. Nach dem Konzert sind wieder alle Gäste zum Umtrunk an den „Weinbrunnen“ eingeladen. Mit dieser Geste bedankt sich das Kulturamt der Stadt Güglingen schon seit Jahren bei allen treuen Besuchern – und solchen, die es eventuell werden wollen. Also – wer sich noch kurzfristig zum Konzertbesuch am Samstagabend entschließen möchte, dem kann geholfen werden: Karten in allen Preisklassen zwischen 10 und 14 Euro stehen zur Verfügung.

Was ist sonst noch los?

Das Mobile Kino ist am Freitag wieder in Güglingen zu Gast und hat einmal mehr aktuelle Filme im Gepäck. Welche Streifen wann gezeigt werden, haben wir auf den nebenstehenden Spalten unserer Titelseite schon mitgeteilt.

Beim Gesangverein „Liederkrantz“ Frauenzimmern wird am Samstag die Jahreshauptversammlung gehalten. Wann und wo das Ganze stattfindet, steht bei den Vereinsnachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Seine Jahreshauptversammlung hält auch der TSV Pfaffenhofen am Samstag im Sportheim im Tal in Pfaffenhofen.

Der Ortsverein Zaberfeld im Deutschen Roten Kreuz führt am Samstag eine Altpapier- und Kartonagensammlung in Zaberfeld samt Ortsteilen durch.

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen ist am Sonntag wieder Gemeindefrühstück angesagt. Gemeinsam frühstücken im Mauritiussaal, anschließend Familiengottesdienst – so kann man in den Sonntag starten ...

Der Schwäbische Albverein Zaberfeld hat sich für Sonntag eine Frühlingswanderung in den Kalender geschrieben.

In Güglingen kann man zum letzten Mal im Winterhalbjahr 2007/2008 den Diatreff im Saal der „Herzogskelter“ besuchen. Robert Müller zeigt den zweiten Teil seiner Bilder von der Australien-Reise. In gewohnter Art und Weise wird diese Veranstaltung von den Zabergäunarren bewirtet.

Man mag es kaum glauben: wir stehen schon wieder kurz vor Ostern. Allerdings ist der Feiertagstermin – wie eigentlich alles im Schaltjahr 2008 – sehr früh im Kalender angesiedelt.

Für diejenigen, die keine Kurz- (oder Länger-Reise) in den Osterferien geplant haben, möchten wir heute schon den Hinweis auf das Konzert in der Eibensbacher Marienkirche geben. Wie immer kann man sich mit Geistlicher Abendmusik am Karfreitag auf die bevorstehenden Feiertage einstellen.

Was dann sonst noch alles los ist am Osterwochenende, das werden wir Ihnen in der kommenden Ausgabe der „Rundschau“ in gewohnter Form in dieser RMZ-Spalte vermitteln.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Güglingen

Am 14. März; Frau Erika Aufgebauer, Heilbronner Str. 66, zum 77.

Am 15. März; Frau Änne Frank, Sonnenrain 13, zum 77.

Am 16. März; Herrn Josef Kreis, Drosselweg 2, zum 75.

Am 19. März; Herrn Friedrich Frank, Sonnenrain 13, zum 80.

Eibensbach

Am 18. März; Herrn Paul Gerstenlauer, Ochsenbacher Str. 14, zum 86.

Am 18. März; Frau Irmgard Frank, Kurze Str. 5, zum 84.

Pfaffenhofen

Am 16. März; Herrn Rolf Riedel, Hölderlinstr. 4, zum 83.

Am 17. März; Frau Erna Mero, Keltergasse 11, zum 85.

Am 19. März; Frau Gertrud Klein, Badgasse 20, zum 80.

Weiler

Am 14. März; Herrn Erich Baumann, Schulstr. 10, zum 71.

Am 16. März; Herrn Paul Wolter, Lindenstr. 6, zum 91.

Am 16. März; Frau Lisa Schaber, Im Schenken 8, zum 79.

Am 16. März; Frau Elfriede Seffers, Talstr. 4, zum 72.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst Oberes und Unteres Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen. – Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1

(Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 14. März

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstr. 10, Tel.: 07133/4357

Samstag, 15. März

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Str. 16, Tel.: 07131/70757

Sonntag, 16. März

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Montag, 17. März

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstr. 18, Tel.: 07133/17909

Dienstag, 18. März

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstr. 46, Tel.: 07133/17013

Mittwoch, 19. März

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstr. 31, Tel.: 07062/64333

Donnerstag, 20. März

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Freitag, 21. März

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 16. März

TÄ Schreiber, Leingarten, Tel. 07131/900282

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

Tierkörperbeseitigungsanstalt Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336
Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax:
07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4 Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 – 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 – 12.00 Uhr. Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung, Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709
Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
Mittwochs kein „Offener Betrieb“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe
Sonntag: Jungen-Street Dance
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße
Öffnungszeiten: Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“
Öffnungszeiten: Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße
Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
freitags 13 - 16 Uhr, samstags 9 - 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 - 12.00 Uhr; 13.00 - 16.30 Uhr, Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
Service-Hotline 0800/688-2255
Profi-Hotline 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr) 0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Haushaltssatzung Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu für das Jahr 2008

Aufgrund der §§ 14 - 16 der Verbandssatzung i. V. m. den §§ 18 und 19 Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit und § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 10.12.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit 1.498.251,00 € den Einnahmen und Ausgaben i. H. v. davon im Verwaltungshaushalt 988.151,00 € davon im Vermögenshaushalt 510.100,00 € dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme i. H. v. 0,00 € dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 0,00 €

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 256.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Zinsumlagen

Es wird eine Zinsumlage gemäß § 15 der Verbandssatzung in Höhe von 144.774,00 € festgesetzt.

§ 4

Verwaltungs- und Betriebskosten

Eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage gemäß § 16 der Verbandssatzung wird festgesetzt: für den übrigen Verwaltungshaushalt 24.130,00 €

§ 5

Kapitalumlage

Auf eine Kapitalumlage wird verzichtet.

Termine

Freitag, 14.3.:	Mobiles Kino - Herzogskelter Güglingen
Freitag, 14.3.:	Liederkranz Weiler, Hauptversammlung
Samstag, 15.3.:	Gesangverein „Liederkranz“ Frauenzimmern - Jahreshauptversammlung TSV Pfaffenhofen - Hauptversammlung DRK Zaberfeld - Altpapiersammlung in Zaberfeld mit Ortsteilen SBF-Big-Band in concert - Herzogskelter Güglingen
Sonntag, 16.3.:	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen - Gemeindefrühstück Schwäbischer Albverein Zaberfeld - Frühlingswanderung
Mittwoch 19.3.:	Diatreff - Herzogskelter Güglingen
Karfreitag, 21.3.:	Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern Geistliche Abendmusik in der Marienkirche in Eibensbach

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Landratsamt Heilbronn hat mit Erlass vom 22. Februar 2008, Aktenzeichen 11/902.41/f die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gemäß § 121 Abs. 2 GemO i. V. mit § 28 GKZ bestätigt. Genehmigt wurde insbesondere der auf 256.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite nach § 89 Abs. 2 GemO i. V. m. § 18 GKZ.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO i. V. m. § 18 GKZ an 7 Arbeitstagen und zwar von Montag, 17. März 2008 bis Donnerstag, 20. März 2008 und von Dienstag, 25. März 2008 bis Donnerstag, 27. März 2008 je einschließlich bei dem Bürgermeisteramt Brackenheim, Stadtpflege, Bürgerturmstraße 6, Zimmer 203, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis:

Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 42 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg).
Brackenheim, 10. März 2008, gez. Rolf Kieser, Verbandsvorsitzender

Mit Bus und Bahn durch die Osterferien

In Baden-Württemberg beginnen die offiziellen Osterferien bereits am 17. März und dauern bis zum 28. März 2008. Während diesem Zeitraum gilt der Ferienfahrplan. Fahrgäste sollten sich vorab in „Ihrem“ Fahrplan versichern, ob Fahr-

ten mit F (nur in den Ferien) oder S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Dies ist sowohl im Regionalverkehr des Landkreis Heilbronn, als auch in den Stadtverkehren Neckarsulm und Heilbronn (Linien 5, 8, 11 und 64) zu beachten. Bei den Linien des Nahverkehr Hohenlohe sind die gelb markierten Ferienfahrpläne maßgebend.

Für alle Inhaber eines gültigen Sunshine-Ticket oder einer KidCard im Abonnement des Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) gilt auch während den Osterferien: freie Fahrt im gesamten HNV-Land. Mehr dazu auch im Web unter www.h3nv.de oder fragen Sie einfach bei „Ihrem“ Verkehrsunternehmen. Auskünfte erteilen auch die Teams im KundenCenter Heilbronn (HNV): (07131)88886-0

Die neue Freizeitdatenbank des 3-Löwen-Taktes

Baden-Württemberg bietet jede Menge Freizeittipps. Stolze Burgen, prachtvolle Schlösser, beeindruckende Kirchen und Klöster, Museen, die auch so manche Kuriosität beherbergen, faszinierende Naturschauspiele, abwechslungsreiche und sehenswerte Städte und herrliche Landschaften - die Liste der Freizeitmöglichkeiten in Baden-Württemberg ist lang. Und wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, etwas zu unternehmen, dann finden Sie auf der Homepage des 3-Löwen-Taktes unter www.3-loewen-takt.de in der Navigation „Freizeit“ jede Menge Tipps und Veranstaltungen.

Und da viele der angebotenen Reiseziele mit Bus und Bahn zu erreichen sind, können Sie gestrost ab und zu das Auto stehen lassen und so das Ländle neu „erfahren“.

Mehr Förderung für Familien

Zinsgünstige Wohnungsbaukredite der L-Bank

3.500 Familien mit 6.500 Kindern unterstützte die L-Bank 2007 auf dem Weg in die eigenen vier Wände. Damit steigerte die Staatsbank für Baden-Württemberg ihre Förderzahlen um 120 Prozent. Auch 2008 rechnet die Bank mit einer weiter wachsenden Nachfrage nach Baukrediten. Für Familien bietet die L-Bank im Zins verbilligte Darlehen mit langjähriger Zinsfestschreibung - und damit die nötige Sicherheit bei der Finanzierung.

Schwerpunkt: Kindgerechtes Wohnen

Die deutlich höhere Zahl an Anfragen führt die L-Bank auf neue Finanzierungsangebote zurück: Um mehr Familien im Land zu erreichen, hatte die Bank 2007 ihre Programme erweitert und ergänzt.

So können seitdem Familien bereits ab dem ersten Kind Förderung erhalten. „Wohnen mit Kind“ richtet sich auch an Familien, deren Einkommen deutlich höher ist als es die Landesförderung zulässt. Damit ergänzt das neue Programm das Angebot des Landes für Familien. Beide Programme erleichtern mit zinsverbilligten Krediten den Bau oder Kauf eines Hauses oder einer Wohnung. Außerdem gibt es Unterstützung für Umbauten, Erweiterungen oder Ausbauten.

Verbessert wurden auch die Darlehensbedingungen der Landesförderung. 2008 wurde die Zinsverbilligung deutlich erhöht. Für eine vierköpfige Familie, die in einem Ballungsgebiet baut und einen Kredit über 130.000 Euro benötigt, heißt das: Sie spart mit einem Förderdarlehen rund 36.400 Euro Zins.

Die Förderung wächst mit der Familie

Haus- und Familienplanung gehen meistens miteinander einher: Um die entsprechende Förderung zu erhalten, muss man mit dem Hausbau aber nicht warten, bis die gewünschten Kinder geboren sind. Die Optionsdarlehen der L-Bank bieten hier Spielraum. Diese Darlehen können zu marktüblichen Bedingungen aufgenommen werden und sobald die Familie wächst, setzt die entsprechende Förderung ein. Dieses Angebot können auch Paare ohne Kinder nutzen.

Auf die Zukunft bauen: Erneuerbare Energien

An alle Bauherren und Hausbesitzer richtet die L-Bank ihr Förderangebot für den Einbau von Heizungsanlagen auf Grundlage erneuerbarer Energien. „Wohnen mit Zukunft“ unterstützt den Einbau heiztechnischer Anlagen mit zinsverbilligten Krediten. Das Programm kann mit den weiteren Förderangeboten der L-Bank kombiniert werden. Darüber hinaus bietet die L-Bank weitere, ergänzende Finanzierungsangebote. Auch eine Kombination der Programme ist zum Teil möglich.

Weitere Informationen gibt es unter www.l-bank.de/wohnraumfinanzierung. Hier stehen auch die Antragsformulare zum Download bereit. Beratung zur günstigsten Finanzierung für Ihr Bauvorhaben erhalten Sie bei der Hotline der L-Bank: 01801/150-333, Fax: 0721/150-1281, E-Mail: wohneigentum@l-bank.de. Auch an die Wohnraumförderstelle Ihres Kreises können Sie sich gern wenden.

Mitteilungen des Landratsamt Heilbronn

Einschränkungen bei der Gehölzpflege

Das Schneiden und Roden von Hecken, Gebüschen, Bäumen, Schilf- und Röhrichtbeständen ist vom 1. März bis zum 30. September verboten, um die Tiere zu schützen. Beispielsweise sollen Vögel ungestört brüten und ihre Jungen aufziehen können.

Erlaubt ist das fachgerechte Schneiden von Obstbäumen, der Formschnitt bei Hecken und der Rückschnitt des jährlichen Zuwachses. Ebenfalls erlaubt sind Laubarbeiten im Weinbau und Arbeiten zur Verkehrssicherheit wie das Entfernen von herabhängenden oder brüchigen Ästen entlang von Straßen und Wegen. Infos gibt es bei der Naturschutzbehörde des Landratsamts unter Telefon 07131/994-308.

Rückkehr ins Heimatland

Für Ausländer, die Sozialleistungen beziehen und in ihr Heimatland zurückkehren wollen,

wurde beim Landratsamt eine Beratungsstelle eingerichtet. Die Beratungsstelle klärt über die aktuelle Situation im Heimatland auf, informiert über Rückkehrprojekte und bietet eine alle Bereiche umfassende Hilfestellung an. Beratungsgespräche verpflichten nicht zur Rückkehr, alle Gespräche werden vertraulich behandelt. Ansprechpartner beim Landratsamt: Jochen Hirschmann, Lerchenstraße 40, Heilbronn, Zimmer 284, Telefon 07131/994-7034. Mail: Jochen.Hirschmann@Landratsamt-Heilbronn.de

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungsstätten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg

Die aktuellen Angebote von Mitte April bis Ende Juli 2008

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

Holzenergie: Chance für den privaten Waldbesitz 22.04. am Forstlichen Stützpunkt Ravensburg

Anmeldung bitte umgehend

Holzrücken im Privatwald 02.-04.07. *)

Holzernte-Grundlehrgang 28.-30.07. *)

Anmeldung jeweils bis vier Wochen vor Termin Sachkundenachweis „Seilwinde“ und „Forstkrän“: alle diesjährigen Termine ausgebucht

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Wildschäden im Wald 03. - 04.04.

Effizienz durch Informationsvorsprung: Informationsbeschaffung via Internet 28.04.

Welcher Baum ist das? 30.05.

Wildschäden im Wald 03. - 04.04.

Seltene heimische Baumarten 06.06.

Anmeldungen jeweils bis 14 Tage vor Beginn

Alt- und Totholz im Wirtschaftswald 10.06. (FVA Freiburg), 08.07. (Stuttgart)

Regionalisierte Prognose zur Klimaentwicklung 12.06. und 19.06. (Emmendingen)

Anmeldungen jeweils bis drei Wochen vor Termin

Pflege von Jungbeständen: Fichte (12.06.), Fichte/Tanne/Buche (13.06., 19.09.), Buche (17.06.), Eiche (18.06.), Esche/Ahorn (19.06.), Kiefer (24.06.), Douglasie (25.06.)

Anmeldung jeweils bis vier Wochen vor Termin Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach

Bereitstellungskette Energieholz 11.04.

Produktion von Weihnachtsbäumen 30.05.

Anmeldungen bis ca. vier Wochen vor Termin

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Revierleiter, FBG-Angehörige, Kommunen, Unternehmer und Mitarbeiter, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren: 30 € pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt: 15 €. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. *): Bei diesen Lehrgängen übernimmt die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Ba-Wü für ihre Mitglieder die Lehrgangsgebühren komplett.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2008.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel.: 0721/926-3391, Fax: 0721/926-6297, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel.: 06261/841060, Fax: 06261/844705, E-Mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de

Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre *aktiv für den Wald - Bildungsangebot 2008 der Landesforstverwaltung*.

Zuschüsse zur Erholung für die ganze Familie

Der gemeinsame Urlaub von Eltern und Kindern, d. h. die Familienerholung bietet eine gute Möglichkeit, den Familienzusammenhalt zu festigen, die Erziehungskraft der Eltern zu stärken und die Gesundheit der Familie zu erhalten. Der gemeinsame Ferienaufenthalt soll besonders sozial schwächeren Familien ermöglicht werden.

Der Landkreis Heilbronn fördert durch die Gewährung von Zuschüssen seit Jahren die Familienferienerholung. Bei der Ermittlung der Voraussetzungen für die Zuschussgewährung werden großzügige wirtschaftliche Maßstäbe angewandt. Beispielsweise kann eine 5-köpfige Familie bei einem Alleinverdienst des Vaters den Zuschuss noch erhalten, wenn das Brutto-Erwerbseinkommen 2.300 € bei Kosten der Unterkunft von 500 € nicht übersteigt.

Der Zuschuss beträgt einmal im Jahr 1,50 € je Person und Tag für die Dauer von mindestens zwei, höchstens drei Wochen. Einzelheiten ergeben sich aus „Merkblättern“, die bei dem Bürgermeisteramt aufliegen. Das Bürgermeisteramt erteilt gerne weitere Auskünfte und nimmt Anträge entgegen.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Messewoche mit Weinvielfalt in Nürnberg

„Wein und Informationen satt“ hieß das Motto für die Nürnberger Messebesucher am Stand des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. in der letzten Woche. Zusammen mit dem Erlebnispark Tripsdrill warben wir neun Tage lang für Deutschlands größte Rotweinlandschaft. Ein wahrer Kostproben-Reigen unserer Mitglieder erwartete die Besucher: Weine der WG Dürrenzimmer-Stockheim, der WG Neckarwestheim, der WG Lauffen und dem JupiterWeinkeller Hausen vertraten die Genossenschaften. Das Weingut Wolf aus Hausen war am vergangenen Wochenende persönlich am Stand.

Unsere Geschenkidee zu Ostern: Eintrittskarten für die Landesgartenschau in Bad Rappenau! Ab sofort bei uns erhältlich. Besuchen Sie uns beim Brackenheimer Ostertreff am Sonntag, 16. März, von 14 - 17 Uhr sind wir für Sie da!

Aktuelle Termine:



Samstag, 15.03.2008: Vogelkundlicher Abendspaziergang

Begleiten Sie uns auf Entdeckungstour durch die Vogelwelt vor der neuen Brutsaison. Welche Arten machen schon mit ihrem Gesang auf sich aufmerksam? Sind schon Heimkehrer aus dem Süden eingetroffen?

Da die Artenzahl zu dieser Jahreszeit noch relativ gering ist, ist dieser Spaziergang auch für Anfänger gut geeignet. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Grundschule in Brackenheim-Stockheim. Weitere Infos beim NABU Brackenheim, Adolf Monning, Tel. 07135/12605.

Dienstag, 18.03.2008: Warum der Schafbock „Rambo“ heißt!

Nutzt die Chance und lernt die Coburger Fuchschafe auf dem Spitzenberg kennen; bei Spiel, Spaß, kleinem Imbiss und eigenem Apfelsaft. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Zaberfelder Rathausplatz, die Teilnahmegebühr beträgt 5 € pro Kind. Anmeldung und weitere Infos direkt bei Angelika Hering, Naturführerin, Tel. 07046/7741.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr.

Schöffenwahl im Jahre 2008 für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013

Aufstellung einer Vorschlagsliste durch die Gemeinden

Im 1. Halbjahr 2008 sind bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsjahre 2009 bis 2013 zu wählen.

Das Gerichtsverfassungsgesetz sieht in Strafsachen in weitem Umfang die Beteiligung von Schöffen vor, die neben den Berufsrichtern gleichberechtigt an der Hauptverhandlung teilnehmen und zur Urteilsfindung berufen sind. Das Amt des Schöffen gehört damit fraglos zu den wichtigsten und einflussreichsten Ehrenämtern. Es eröffnet die Möglichkeit zur Partizipation an staatlichen Entscheidungen und damit der unmittelbaren Ausübung von Staatsgewalt. Laienrichter tragen in erheblichem Umfang zur demokratischen Legitimation des gesamten Justizwesens bei. Als Vermittler zwischen Bevölkerung und Justiz stärkt der Laienrichter das Vertrauen in den Rechtsstaat sowie die Bereitschaft zum gesetzeskonformen Verhalten.

Die Schöffen und Jugendschöffen an den Amts- und Landgerichten werden in einem mehrstufigen Verfahren gewählt. Die Wahl der Schöffen selbst erfolgt letztendlich durch einen Schöffenwahlausschuss unter dem Vorsitz eines Richters am Amtsgericht bzw. eines Jugendrichters.

In dem Verfahren zur Vorbereitung dieser Wahl haben die Städte und Gemeinden eine wichtige Aufgabe; sie müssen für die Wahl der Schöffen Vorschlagslisten mit Kandidaten aufstellen. Aufgrund dieser Vorschlagslisten werden dann die Schöffen von Wahlausschüssen, die bei den Gerichten eingerichtet werden, gewählt.

Die Gemeinden stellen entsprechend der ihr vom Amtsgericht mitgeteilten Zahlen eine einheitliche Vorschlagsliste auf. In den Vorschlagslisten sind mindestens so viele Personen aufzunehmen, wie der Präsident des Amtsgerichts bestimmt hat.

Die Kandidaten zu gewinnen ist eine Aufgabe der Gemeinde in Vorbereitung der vom Gemeinderat zu wählenden Vorschlagsliste. Nach § 36 Abs. 2 GVG soll die Vorschlagsliste alle Gruppen der Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Außerdem müssen die Kandidaten die Fähigkeit zum Amt eines Schöffen erfüllen.

Wesentlicher Gesichtspunkt bei der Aufstellung der Vorschlagsliste ist, dass der Gemeinderat durch eine individuelle Vorauswahl die Gewähr für die Heranziehung erfahrener und urteilsfähiger Personen als Schöffen bietet.

Interessenten für ein Schöffenamt können sich auch selbst um die Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben oder von dritten Personen vorgeschlagen werden (**Selbstbewerbung**).

Bewerben und vorgeschlagen werden können Personen, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2009 zwischen 25 und 69 Jahre sind. Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige.

Nicht berufen werden sollen Personen, die keine Wohnung in der Gemeinde haben. Bei Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind, soll ebenfalls auf eine Berufung verzichtet werden.

Neben den formalen Kriterien sollen Bewerber aber auch die Grundfähigkeit mitbringen, die notwendig sind, wenn man über andere Menschen qualifizierte Entscheidungen treffen muss. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung (Sitzungen können lange dauern).

Wer Interesse hat, kann sich bei der Stadtverwaltung Güglingen bzw. Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen informieren bzw. bewerben oder vorgeschlagen werden.

Die Polizei bittet um Mithilfe

Sachbeschädigung Gewann Flügellau

In der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche sägte ein unbekannter Täter auf einer Baustelle zwischen Güglingen und Eibensbach, in der Nähe der Fischteiche, mit einer Kettensäge in 4 Hallenbinder. Dadurch entstand Sachschaden in Höhe von ca. 12.500 Euro. Der Geschädigte lobte eine Belohnung für die Ermittlung oder Ergreifung des Täters in Höhe von 1.000 Euro aus.

Hinweise gehen an den Polizeiposten Güglingen, 07135/6507.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 20. Februar 2008 in Heilbronn; Wiebke Anne Brodbeck, Tochter des Manfred Uwe Brodbeck und der Carmen Gabriele Brodbeck geb. Hammel, Güglingen-Eibensbach, Ochsenbacher Str. 1.

Eheschließung

Am 29. Februar 2008 in Böblingen; Wolfram Haiges, Güglingen, Schönbergstr. 4, und Amelie Fritz, Böblingen, Bebenhäuser Str. 2.

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 08.03.2008 in Pfaffenhofen; Olcay Tokac, Pfaffenhofen, Pfarrgasse 18, und Zeliha Yalcin, Heilbronn, Grillparzerweg 10.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 05.03.2008

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Ochsenbacher Str.	12.20 - 13.20 h	30 km/h	52	24	61 km/h
Brackheimer Str.	13.50 - 14.50 h	50 km/h	633	27	69 km/h
Eibensbacher Str.	15.05 - 16.05 h	50 km/h	197	4	64 km/h
Sophienstr.	16.25 - 17.25 h	30 km/h	59	3	40 km/h

„Diatreff“ in der „Herzogskelter“ am kommenden Mittwoch

Zum letzten Diatreff in diesem Winterhalbjahr am Mittwoch, 19. März 2008, sind Sie ab 16.00 Uhr recht herzlich in die „Herzogskelter“ eingeladen.

Robert Müller aus Güglingen zeigt den zweiten Teil der Aufnahmen seiner Reise rund und ins Innere von Australien.

Außergewöhnliche Bilder und interessante Einzelheiten dieses uns recht fremden Kontinents auf der anderen Seite der Erdkugel erwarten Sie. Die Bewirtung werden wieder die Zabergäunaren Güglingen übernehmen.

An dieser Stelle bereits jetzt herzlichen Dank allen, die bereit waren Bilder zu zeigen sowie den Zabergäunaren Güglingen für die hervorragende Bewirtung, wodurch es möglich war, die „Diatreff-Reihe“ auch in diesem Winterhalbjahr fortzuführen.

Änderung der Müllabfuhr

Wegen der Feiertage verschiebt sich in Güglingen und Stadtteilen die Müllabfuhr wie folgt:

Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt

von Montag, 17. März 2008

auf Samstag, 15. März 2008

Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt

Von Montag, 24. März 2008

auf Dienstag, 25. März 2008

Die **Abfuhr der 1,1 m³ Container** wird verlegt

von Mittwoch, 19. März 2008

auf Dienstag, 18. März 2008

und von Mittwoch, 26. März 2008

auf Donnerstag, 27. März 2008

Die Gefäße sind ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

**Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur!**

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Nächster Treff:

Am Dienstag, dem 18.03.08, Passionsnachmittag mit Herrn Bauder von den Apis und unsere Veeh-Harfen-Spielerinnen. Kommen Sie doch einfach vorbei. Ansprechpartner Doris Pfeffer, Tel.: 16421

Beerdigungs-Chor Güglingen



Der Beerdigungschor probt am Dienstag, 18. März, um 19.30 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Stockheimer Straße 23, Güglingen.

Jeden Montag im Rathaus Güglingen: Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 - 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Kulturflirt im Ratshöfle

„Fonsi“ kommt am 29. März

Am Samstag, 29. März, 20 Uhr, kommt der bayerische Kabarettist Christian Springer zum „Kulturflirt im Ratshöfle“ nach Güglingen. Der Mann aus dem tiefen Süden von Deutschland wird als „Fonsi“ über alles Mögliche und Unmögliche lästern. Christian Springer ist als Fonsi unterwegs in den Satiresendungen des Fernsehens: Die Komiker, Ottis Schlachthof, Scheibenschwinger, Aschermittwoch der Kabarettisten.

Als Kassenmann von Schloss Neuschwanstein kennt Fonsi die Probleme der Welt, denn die kommt ja täglich in Form von Touristen an ihm vorbei. Bayern kennt er im Besonderen, denn da kommt er her.

Karten gibt es zum Stückpreis von 12 Euro (Ermäßigte 10 Euro) ausschließlich im Rathaus Güglingen. Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich.

Allgemeinverfügung

Aufgrund § 8 Abs. 1 i. V. mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 (GBl. S. 135) i. V. mit § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz vom 12.04.2005 (GBl. S. 350) wird von der Stadt Güglingen folgende Verfügung erlassen:

§ 1

In der Stadt Güglingen und den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach dürfen die Verkaufsstellen am Sonntag, dem 06. April 2008, anlässlich „Frühling und Musik“ des Handels- und Gewerbevereins in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des § 12 LadÖG über den besonderen Arbeitnehmerschutz sind zu beachten.

§ 3

(1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 21, 74363 Güglingen, Widerspruch erhoben werden.

Güglingen, den 03. März 2008, gez. Dieterich, Bürgermeister

Ableistung von gemeinnütziger Arbeit nach Weisung der Jugendgerichtshilfe

Die Stadt Güglingen gibt Jugendlichen seit Jahren Gelegenheit die ihnen nach Weisung der Amtsgerichte gemeinnützige Arbeit in Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe des Landratsamtes Heilbronn abzuleisten.

Der Einsatz zur Ableistung der angeordneten Arbeitsstunden erfolgt im Bauhof der Stadt, Schulen oder Jugendzentrum unter Anleitung des städtischen Personals.

Wir wollen zum einen den Jugendlichen Gelegenheit geben die Arbeitsstunden pünktlich und gewissenhaft abzuleisten, um weiter gehende Strafen zu vermeiden, andererseits bedeutet diese Beschäftigung auch Mehraufwand für das städtische Personal, da die Stunden aufgeschrieben und kontrolliert werden müssen, bzw. bei Nichtbefolgen Meldungen an das Jugendamt erfolgen.

Abgeleistet wurden im Jahre 2005 knapp 1000 Stunden, 2006 und 2007 jeweils knapp 500 Stunden in den genannten Einrichtungen.

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Güglingen

Am 22. Februar 2008 fuhr eine Abordnung der Feuerwehr Güglingen in Begleitung von Herrn Bürgermeister Dieterich ins badische Weisweil um das neue LF 10/6 abzuholen. An diesem Tag erhielten die Kameraden auch eine Einweisung in die Technik und Geräte des neuen Fahrzeuges.



Am 7. März wurde das LF 10/6 im kleinen Rahmen - BM Dieterich und den Feuerwehrangehörigen - übergeben. Aber nicht nur dieses Fahrzeug wurde an diesem Abend übergeben, auch die Kameraden der Abteilung Eibensbach konnten sich über ihr neues Fahrzeug, dem seitherigen LF 8/6 freuen, das künftig in Eibensbach stehen wird. Das LF 10/6 wird am Tag der offenen Tür der Bevölkerung offiziell vorgestellt.

Bürgermeister Klaus Dietrich widmete sich in seiner Ansprache nicht nur dem neuen Fahrzeug, sondern ließ es sich auch nicht nehmen, bei dieser Gelegenheit den in der Hauptversammlung neu gewählten Kommandanten sowie seinen Stellvertreter und die Abteilungskommandanten offiziell in ihr Amt zu bestellen. Anschließend ging es für alle zum gemütlichen Teil des Abends. Man ließ im Gerätehaus bei einem guten Essen den Abend ausklingen.



10 Jahre Mediothek Samstag, 5. April: Mediotheksfrühstück

Älter wird man ganz ohne eigenes Zutun. Es spricht deshalb aber nichts dagegen, ein klein bisschen den Anfängen zu gedenken, zumal wenn sich der Geburtstag 10 Jahre jährt und sich zur runden Jubiläumszahl fügt. Und wie es so üblich ist, setzt man sich an so einem Datum etwas zusammen bei einer gemütlichen Tasse Kaffee. Das wollen wir am Samstag, dem 5. April, machen.

An diesem Tag vor genau 10 Jahren wurde nämlich die Güglinger Mediothek in einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt. Sind die Samstage in der Mediothek schon immer mit einer ganz eigenen Atmosphäre verbunden gewesen, so wollen wir an diesem Samstag, während der gewohnten Öffnungszeit noch etwas nachhelfen und bieten Brezel und Kaffee zum zweiten kleinen Frühstück. Dazu ein kleines Jubiläums-Bücherei-Rätsel im Jubiläumsmonat April, das in alter Tradition die großen und kleinen Rätselreunde zum Mitraten und Mitgewinnen einlädt.

Dienstag, 8. April: „Auch Weiber sind einst frey ...“

Zu den Traditionen der Mediothek gehörte es auch immer, die Zusammenarbeit mit Vereinen und anderen Kulturträgern zu suchen und zu pflegen. Begonnen hat es vor 10 Jahren mit einem Theodor Fontane Abend. Nun laden die Landfrauen Güglingen im Rahmen ihres Jahresprogramms gemeinsam mit der Mediothek zu einem literarischen Abend ein. Thema des Vortrags- und Rezitationsabends ist die 1767 in Neipperg geborene Poetin und Verlegergattin Wilhelmine Müller-Maisch, deren Dichtung einen seltenen Einblick in die Gefühlswelt einer Frau aus dem Bürgertum um 1800 gewährt. Der Eintritt zu diesem Abend ist frei.

Donnerstag, 10. April: Ein Geburtstagsständchen
Manchmal fügt sich dann das eine zum anderen. Wir wollen jetzt nicht von der Kunst der Fuge sprechen, aber doch von einem quasi doppelten musikalischen „Ereignis“ anlässlich eines „doppelten“ Geburtstages. Aus dem Nachlass des im vergangenen Jahr verstorbenen Zabergäu-Ehrenbürgers Dr. Gerhard ABfahl erhält die Mediothek für ihre Veranstaltungsarbeit den Flügel der Familie ABfahl als Geschenk. Dieses Geburtstagsgeschenk soll an diesem Abend mit einem Konzert übergeben und eingeweiht werden. Der Güglinger Musiker Daniel Koschitzki und seine musikalische Begleiterin Timea Djerdj spielen das kleine Konzert, ein Geburtstagsständchen für die Mediothek und gleichermaßen für Gerhard ABfahl, der an diesem

Abend seinen 104. Geburtstag hätte feiern können. Der Eintritt ist frei. Wegen des begrenzten Platzes bitten wir um Voranmeldung bzw. Kartenreservierung in der Mediothek.

Mittwoch, 16. April: Geschichten aus Clownhausen

Ebenfalls 10 Jahre hält nun schon die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule an. Deshalb laden die Volkshochschule Oberes Zabergäu und die Mediothek gemeinsam alle Freunde des Clownesken von 7 - 12 Jahren zu einer Stunde mit den Heilbronner Klinikclowns ein. Infos hierzu im Programmheft der VHS Oberes Zabergäu, dort auch Anmeldung und Karten zum Preis von 3 EUR.

Sonntag, 27. April: X ANNI MEDIOTHECA GUEGLINGENSIS

Am Tag des Römermuseums steht ganz Güglingen unter dem Zeichen der Römer. Auch die Mediothek möchte die Festaktivitäten mit einem Tag der offenen Tür begleiten.

Dazu wird zusammen mit den vielen Buchspenden und den ausgeschiedenen Büchern der Mediothek ein großer Bücherflohmarkt abgehalten, aus dem sich Buchbegeisterte viel Lesestoff, darunter auch einige Raritäten und Schnäppchen aussuchen und zu Schleuderpreisen erwerben können.

Veränderte Öffnungszeiten - Ostern

Wir machen alle unsere Leser und Leserinnen darauf aufmerksam, dass die Mediothek am Gründonnerstag und Karsamstag geschlossen hat. Ansonsten gelten auch in den Schulferien die üblichen Öffnungszeiten.

Meldung aus Frankreich:**Alle Bürgermeister sind wieder gewählt**

Kurz vor Redaktionsschluss hat uns die Nachricht erreicht, dass die Kommunalwahlen in Frankreich bei unserer Partnerstadt keine Veränderungen ergeben haben. Alle seitherigen Mandatsträger wurden in ihren Ämtern bestätigt. So kann die Partnerschaft mit den Städten und Gemeinden der Beauce Alnéloise mit den „bekanntesten Gesichtern“ fortgesetzt werden.

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen der Osterfeiertage wird der Redaktionsschluss für die

„Rundschau Mittleres Zabergäu“

in der 12. Kalenderwoche von Dienstag, 18. März, auf Montag, 17. März, 16.00 Uhr vorverlegt.

Nach diesem Termin eingehende Texte und Manuskripte können aus technischen Gründen nicht mehr bei der Veröffentlichung berücksichtigt werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten**PFAFFENHOFEN****Ferienwoche 2008**

Zum Informationsabend für die Eltern „**Kinderferienprogramm 2008**“ der Gemeinde Pfaffenhofen am **Donnerstag, dem 13. März, um 20.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Pfaffenhofen** wird hiermit recht herzlich eingeladen.

25. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **28.07. - 01.08.2008**.

Wie auch in den letzten Jahren, findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt.

Anmeldeformulare, aus denen Näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen sowie der Grundschule ab dem **14.03.2008** aus.

Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von **40,- Euro** für die gesamte Woche erhoben.

Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Teilnehmen können Kinder ab **Jahrgang 2001** sowie **Jugendliche bis Jahrgang 1993**.

Es stehen 80 Übernachtungsplätze und zusätzlich 20 Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als 80 Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten.

Die Teilnahmebegrenzung liegt bei **100 Kindern**.

Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche werden ab **17.03.08. bis Freitag, dem 11.04.2008** auf dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen entgegengenommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Herr Schneider (Tel. 9620-11) zur Verfügung.

Straßenbau in der Kernerstraße in Weiler

Die Straßenbauarbeiten in der Kernerstraße gehen dem Ende zu. Bei Beginn der Arbeiten im letzten Jahr wurden Teile der Wasserleitung und des Kanals ausgetauscht. In der Kernerstraße befindet sich eine Trennkanalisation, so dass Teile des Regenwasserkanals als auch des Schmutzwasserkanals erneuert bzw. ganz ausgetauscht werden mussten.



Die im Zuge des Bebauungsplanes „Weidenwiesen II“ geplanten zwei Bauplätze wurden mit neuen Wasser- und Kanalanschlüssen versehen. Leider ließen nach Beendigung all dieser Arbeiten es die Witterungsverhältnisse nicht zu, den Straßenbelag sofort aufzubringen. Nicht die ausführende Firma HLT ist daran schuld, sondern in den kalten Jahreszeiten werden von den Asphaltmischwerken kein Material produziert. Die Arbeiten wurden in dieser Woche erneut aufgenommen und können, so die Wetterverhältnisse es zulassen, mit einem Asphaltabschlussbelag in der Kernerstraße beendet werden.

Für die Gesamtmaßnahme in der Kernerstraße sind ca. 170.000 € veranschlagt.

Die Anwohner wurden zwar bei Beginn der Maßnahmen um Verständnis gebeten, sind nunmehr aber sicher froh, dass dieser Zustand nunmehr ein Ende hat.

Änderung der Müllabfuhr wegen der Feiertage

Wegen der Feiertage verschiebt sich in Pfaffenhofen und Weiler die Müllabfuhr wie folgt:

Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von: **Mo., 17. März** auf: **Sa., 15. März 2008**

Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt von: **Mo., 24. März** auf: **Di., 25. März 2008**

Die **Abfuhr der 1,1 m³ Container** wird verlegt von: **Mi., 19. März** auf: **Di., 18. März 2008**

von: **Mi., 26. März** auf: **Do., 27. März 2008**
Die Gefäße sind ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

Neue Härtebereiche für Trinkwasser

Nach dem Waschmittelgesetz sind die Betreiber von örtlichen Wasserversorgungsanlagen gehalten, einmal jährlich die Gesamthärte des von ihnen verteilten Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Gemeinde Pfaffenhofen verteilt in ihrem Wasserversorgungsnetz in Pfaffenhofen und Weiler Trinkwasser, das von der Bodenseewasserversorgung, aus eigenem Grundwasser und vom Zweckverband „Obere Zaberggruppe“ bezogen wird.

Seit 05. Mai 2007 gilt die Neufassung des Gesetzes über Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmittel.

Die vier alten Härtebereiche werden durch drei Neue abgelöst:

Härtebereich Millimol Calciumcarbonat je Liter

weich weniger als 1,5 (entspricht 8,4 dH)
 mittel 1,5 bis 2,5 (entspricht 8,4 bis 14 dH)
 hart mehr als 2,5 (entspricht mehr als 14 dH)

Das Trinkwasser der Gemeinde Pfaffenhofen ist in folgende Härtebereiche einzuordnen:

- im Ortsteil Pfaffenhofen im Härtebereich hart
- im Ortsteil Weiler im Härtebereich hart

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Rollerschlüssel

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
 Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
 E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
 Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen*

Freitag, 14. März bis Sonntag, 16. März
 Konfirmandenfreizeit in Zaberfeld
 17:30 Uhr Abfahrt am Parkdeck Rathaus, Ende der Freizeit, Sonntag, 14:00 Uhr

Samstag, 15. März
 Ab 9:00 Uhr Baueinsatz im Gemeindehaus
 16:00 Uhr Krabbelgottesdienst in der Kirche

Sonntag, 16. März
 8:30 Uhr Gemeindefrühstück
 9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Das Opfer ist für die Renovierung des Gemeindehauses bestimmt.

9:30 Uhr Kindergottesdienst
 14:00 Uhr Bezirkstreff (die apis) in Pfaffenhofen, Kirche

Montag, 17. März
 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 18. März
 10:00 Uhr - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
 11:30 Uhr (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

Mittwoch, 19. März
 9:30 - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
 11:00 Uhr (Infos bei P. Winkler, Tel. 939810)
 14:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädchen)

Donnerstag, 20. März, Gründonnerstag
 20:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in besonderer Form (D. Kern) Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter E.J.G.

Renovierung Ev. Gemeindehaus



Am Samstag wollen wir wieder eine Bauaktion machen. Der Osteingang des Kindergartens soll demnächst geöffnet werden, dafür wollen wir noch ein paar Arbeiten im Außenbereich durchführen. Im Treppenhaus soll noch ein Teil des Estrichs entfernt werden.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Zeit haben, um mitzuhelfen oder kommen Sie einfach am Samstag, dem 15.03., ab 9.00 Uhr ins Gemeindehaus in der Oskar-Volk-Straße 14. Heidrun Ernst, Tel. 964696, Siegfried Kalmbach Tel. 8179.

Krabbelgottesdienst
 Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 15. März 2008, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 16. März 2008, um 8:30 Uhr im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 05.03.2008

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Heilbronner Str.	18.15 - 19.15 h	50 km/h	477	16	72 km/h
Zaberfelder Str.	19.30 - 20.30 h	50 km/h	228	11	67 km/h

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Hebräer 12,1-3

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Wochenlied: „Du großer Schmerzensmann“ (87 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Geistliche Abendmusik

Marienkirche Eibensbach

Karfreitag 21. März 2008 19.00 Uhr



Mit Werken von:
 F. Schubert, J.S. Bach, F. Mendelssohn u.a.

Mitwirkende:
 Bläserteam des Kirchenbezirks Brackenheim
 Geige: Tobias Grauer; Begleitung am Klavier: Salomé Feth
 Orgel: Ulrich Keller
 Vokalensemble
 der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Der Eintritt ist frei.
 Wir bitten jedoch um eine Spende zur Finanzierung unserer kirchenmusikalischen Arbeit.
 Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Eibensbach
 Torstr. 6, 74363 Güglingen, Tel.: 07135/5371

Vorschau: Für die Ferienplanung: Kinder- und Schülertag in Güglingen
 Kindertag „Mit Mose durch die Wüste“ in der evang. Mauritiuskirche am Sa., 29.3, von 9.30 bis 16.30 Uhr für Kinder von 5 bis 13 Jahren. 18.30 - 20.15 Uhr Kino Spezial: „Der Prinz von Ägypten“
 So., 30.3., 9.30 Uhr Familiengottesdienst.

Jugendhaus-Café

... und nach dem Spaziergang in der Kirche verweilen und im Jugend- und Tagungshaus eine heiße Tasse Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen genießen.

Bis April 2008 hat das Jugend- und Tagungshaus Michaelsberg sonntags jeweils ab 14 Uhr für Sie geöffnet und bietet Kaffee und Kuchen an. Zum Nachmittagskaffee gibt es an vielen Sonntagen Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst und Musik.

Am Sonntag, 16. März sind alle Interessierten zum Jugendkreuzweg um 15 Uhr ganz herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Parkplatz am Wald.

Ökumenischer Jugendkreuzweg auf dem Michaelsberg

Junge evangelische und katholische Christen sind aufgerufen, ein Zeichen für ein lebendiges ökumenisches Miteinander zu setzen.

2008 feiert der Kreuzweg der Jugend sein 50-jähriges Bestehen.

Im Jubiläumsjahr zeigt der Ökumenische Kreuzweg der Jugend menschliche Bilder von Gott: „Menschensohn“ lautet der Titel.

In sieben Motiven knüpft der Künstler Hans-Hilmar Seel dabei an die alte Bezeichnung des Propheten Daniel als Retter und die Hoffnung des Volkes Israel auf Gerechtigkeit und Frieden an.

Der Kreuzweg findet statt am Palmsonntag, 16.3., um 15 Uhr auf dem Michaelsberg. Wir beginnen am Parkplatz am Wald.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder, auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken.

Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder!

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081 www.kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 14. März

15.00 – Kindertreffen der Erstkommunikanten mit Jugendpfarrer Steidle auf dem Michaelsberg
17.00 Uhr Bußgottesdienst in Brackenheim

Samstag, 15. März

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 16. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen
9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Stockheim
15.00 Uhr Jugendkreuzweg auf dem Michaelsberg
18.00 Uhr Bußgottesdienst in Stockheim

Montag, 17. März

20.00 Uhr Kreuzweg für Frauen in Christus König Brackenheim

Dienstag, 18. März

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück
20.00 Uhr Tanzmeditation im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 in Brackenheim
20.00 Uhr Elternabend für die Erstkommunioneltern im Gemeindesaal, Brucknerweg 4

Mittwoch, 19. März

18.00 Uhr Bußgottesdienst in Güglingen

Gründonnerstag, 20. März

18.00 Uhr Abendmahlmesse in Brackenheim mit den Erstkommunionkindern
18.00 Uhr Abendmahlmesse in Stockheim
19.30 Uhr Abendmahlmesse in Güglingen

Karfreitag, 21. März

9.00 Uhr Beichtgelegenheit in Stockheim
10.30 Uhr Beichtgelegenheit in Brackenheim
11.00 Uhr Familienkreuzweg in Brackenheim
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi in Brackenheim, Stockheim, Güglingen und auf dem Michaelsberg

Samstag, 22. März

9.30 Uhr Beichtgelegenheit in Güglingen

Tonbildschau „Biblische Figuren“

Diese Tonbildschau von Pfarrer Rupp lässt die Ausstellung aus dem Jahre 2006 in der Kirche Christus König wieder lebendig werden. Sie ist eine ideale Hinführung zur Karwoche und Ostern.

Sie wird am Samstag, 15.03. im Anschluss an die Vorabendmesse in der Kirche Christus König Brackenheim gezeigt.

Frauen begegnen sich ...

Frauen gestalten diesen Kreuzweg und laden alle Frauen am Montag, 17.03., um 20.00 Uhr ganz herzlich ein. Wir treffen uns in der Kirche Christus König in Brackenheim.

Tanzmeditation

Frau Hanne Märker-Enderle bietet alle Interessierten eine Tanzmeditation dienstags um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, an. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5 Personen. Daher bittet sie um eine kurze telefonische Anmeldung bis Dienstagmittag 12 Uhr unter der Telefonnummer 07135/3519.

Nachtwache an Gründonnerstag

Im Anschluss an die Messe laden wir zu einer gemeinsamen Nachtwache in der Kirche Christus König ein. Mit Gebeten und Gesängen, Meditationen von Bildern und Texten wollen wir der Aufforderung Jesu nachkommen: Wachtet und betet!

Ökumenischer Jugendkreuzweg auf dem Michaelsberg

Weitere Infos s. Allg. kirchliche Nachrichten

Familienkreuzweg

Am Karfreitag gehen wir ein Stück Weg miteinander, ein Stück eines sehr schweren und traurigen Weges, den Jesus gegangen ist. Wir können den Kreuzweg gemeinsam gehen, müssen ihn nicht allein aushalten, wie Jesus es musste, wir können einander trösten. Weil ihr Kinder es am allerbesten versteht mit kleinen Gesten und Worten Trost zu schenken, sind wir Erwachsene vielleicht ganz froh, dass wir mit euch ein Stück des Leidensweges Jesu gehen dürfen. Wir treffen uns am Karfreitag um 11 Uhr in unserer Kirche. B. Schimmel-Hack und E. Gerhäuser

Agape

Im Anschluss an die Osternachtsfeier in Güglingen sind alle Gottesdienstbesucher zur Agape in den Gemeindesaal herzlich eingeladen.

Osterfrühstück

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier in Brackenheim sind alle Gottesdienstbesucher zum Osterfrühstück in das Gemeindezentrum herzlich eingeladen.

Kaffee auf dem Michaelsberg

Weitere Infos s. Allg. kirchliche Nachrichten

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 15. März

10.00 Uhr PowerKids Treff
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 16. März

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des kirchlichen Unterrichts in Botenh.
10.00 Uhr Kinderstunde in Botenheim
In der Erlöserkirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Freitag, 21. März

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier
9.30 Uhr Sonntagschule

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 16. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Lauffen, Konfirmation

Montag, 17. März

20:00 Uhr Jugendgottesdienst in HN-Böck.

Freitag, 21. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen, Karfreitag

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/eibensbach>

Freitag, 14. März

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 16. März

10.20 Uhr Gottesdienst extra in der Marienkirche Eibensbach
Predigt: Clemens Grauer, Thema: „Kraftquellen des Glaubens: das Kreuz“

Die Kinder der Kinderkirche nehmen am Gottesdienst eXtra teil.

14.00 Uhr Bezirkstreffen der Altpietistischen Gemeinschaft im Evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen

Dienstag, 18. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
14.30 Uhr gemeinsamer Seniorennachmittag mit den Senioren aus Frauenzimmern. Gottesdienst mit Abendmahl nach Herrnhuter Art (Einzelkelch) mit anschließendem Kaffeetrinken in der Marienkirche

Mittwoch, 19. März

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 20. März

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch) in der Martinkirche Frauenzimmern

Vorschau:

Freitag, 21. März – Karfreitag

9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche (Clemens Grauer)
19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche Eibensbach
Es wirken mit: Bläserteam des Kirchenbezirks Brackenheim, Geige: Tobias Grauer, Begleitung am Klavier: Salomé Feth, Orgel: Ulrich Keller, Vokalensemble

Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Sonntag, 23. März – Ostersonntag

9.20 Uhr Gottesdienst mit Taufe von David Reiser aus der Tannenstraße in der Marienkirche (Clemens Grauer)

Montag, 24. März – Ostermontag

9.00 Uhr gemeinsamer Frühstücksgottesdienst für Jung und Alt im Gemeindehaus Frauenzimmern

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/frauenzimmern>

Freitag, 14. März

17.00 Uhr Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerer“
19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 16. März

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)
- 10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra nach Eibensbach
- 10.20 Uhr Gottesdienst extra in der Marienkirche Eibensbach; Predigt: Clemens Grauer, Thema: „Kraftquellen des Glaubens: Das Kreuz“
- 14.00 Uhr Bezirkstreffen der Altpietistischen Gemeinschaft im Ev. Gemeindehaus Pfaffenhofen

Dienstag, 18. März

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
- 14.15 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Seniorennachmittag in Eibensbach
- 14.30 Uhr gemeinsamer Seniorennachmittag mit den Senioren aus Eibensbach; Gottesdienst mit Abendmahl nach Herrnhuter Art (Einzelkelch) mit anschließendem Kaffeetrinken in der Marienkirche Eibensbach

Mittwoch, 19. März

- 20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensbach

Donnerstag, 20. März

- 19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch) in der Martinskirche

Vorschau:**Freitag, 21. März – Karfreitag**

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche
- 9.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche Eibensbach
Es wirken mit: Bläserteam des Kirchenbezirks Brackenheim, Geige: Tobias Grauer, Begleitung am Klavier: Salomé Feth, Orgel: Ulrich Keller, Vokalensemble der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Sonntag, 23. März – Ostersonntag

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Clemens Grauer)

Montag, 24. März – Ostermontag

- 9.00 Uhr Frühstücksgottesdienst für Jung und Alt im Gemeindehaus Frauenzimmern

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 14. März

- 14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit Matthias Rose: Wichern – ein Urdiakon
Posaunenchor

Sonntag, 16. März

- 10.30 Uhr Gottesdienst (Aichele-Tesch) mit Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 14.00 Uhr Altpiet. Monatsstunde im Gemeindehaus

Montag, 17. März

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 18. März

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)
- 14 – 17 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar
- 20.00 Uhr Passionsandacht – der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, wie sollte er uns in ihm nicht alles schenken?

- 20.00 Uhr Sitzung der Jugendmitarbeiter

Mittwoch, 19. März

- 19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 20. März

- Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
- 20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst anlässlich der Stiftung des Heiligen Abendmahles mit unserem Kirchenchor

Freitag, 21. März

- 10.30 Uhr Gottesdienst zum Leiden und Sterben Jesu Christi – „Ich bin mit Christus gestorben und so werde ich auch mit ihm auferstehen.“

Monatsstunde

Am 16.3. hält unsere Altpietistische Gemeinschaft ihre Monatsstunde in unserem Gemeindehaus. Es handelt sich um eine TOP-Familienveranstaltung für jedermann mit tollem Programm rund um Sinn und Zweck unseres Lebens. Schneien Sie doch einfach mal rein!

Ostern

Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja! Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch – ich kann sie nicht begreifen. Und doch ist sie wahr! Für mich und mein Leben wahr! Das wollen wir feiern!
Am Ostersonntag ab 18.30 Uhr mit unseren Familien und Kindern.
Am Ostersonntag um 10.30 Uhr mit integriertem Abendmahl und unserem Posaunenchor und auch im Gottesdienst am Ostermontag. So kann Leben gegründet werden.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 16. März

- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 17.30 Uhr Gottesdienst für „Ausgeschlafene“ – darum als Spätgottesdienst

Montag, 17. März

- 20.00 Uhr Elternabend zur Konfirmation 2009

Dienstag, 18. März

- 20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Donnerstag, 20. März – Gründonnerstag

- 19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl

Freitag, 21. März – Karfreitag

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“

Die Konfirmation 2009

findet am 22.3.2009 statt. Teilnehmen kann, wer mindestens Jahrgang 1995 ist. Unterrichtsbeginn ist voraussichtlich am Mi., 2. April.
Der Elternabend zur Anmeldung findet am Montag, 17.3.2008, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Bitte bringen Sie dazu auch Ihr Familienbuch mit.

Ausflug durch Thüringen

mit der evang. Kirchengemeinde, vom 22. bis 25. Mai 2008: Schmalkalden und Schloss Wilhelmshaus, Wartburg und Eisenach, Erfurt und Saalfelder Feengrotten, Hildburghausen und Gemeindebegegnung in Häselrieth. Übernachtung in Oberhof.

Kosten: 259 € pro Person (zzgl. Einzelzimmer: 30 €; sonst ist fast alles inklusiv).

Verbindlich wird die Anmeldung mit der Anzahlung von 50 %, bis spätestens Ostern.

Bezahlt werden kann direkt bei Frau Schreck. Oder durch Überweisung auf das Konto der Kirchenpflege Weiler, 5786374 bei der Kreisspark. Heilbronn (BLZ 62050000). Vorgedruckte Überweisungsformulare gibt es auch bei Frau Reisner in der Kirche.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 16. März

- 9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 19. März

- 20.00 Uhr Bibelstunde
Jedermann ist herzlich willkommen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Musikalische Meditation am Karfreitag in Brackenheim****Mundharmonika und Orgel**

Am Karfreitag, 21. März 2008, findet in der auf dem Brackheimer Friedhof gelegenen spätromanischen Basilika St. Johannis um 15.00 Uhr eine „Musikalische Meditation zur Sterbestunde Jesu“ statt. Es musizieren Ulrich Müller-Froß (Mundharmonika) und Hans-Günther Mörk (Orgel). Erklängen werden Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Francesco Maria Veracini, André Jolivet, Erik Satie und Graham Whettam. Von Frank Michael gelangt das Werk „Die Mysterien des Lichts“ für Mundharmonika solo zur Uraufführung. Liturg ist Dekan Dr. Werner-Ulrich Deetjen. Erbetener Opferbeitrag für Erwachsene: € 6,-; Kinder und Jugendliche sind frei.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**Café Wunderbar-Genuss auf dem Brackheimer Ostermarkt am 15. und 16. März 2008 im DiakonieweltLaden Solidare**

Kaffee soll nicht nur schmecken, er soll gut tun! Das ist der Grundsatz, der hinter der neuen Kaffee-Sorte „Wunderbar“ steht!

Aus den besten Kaffeeanbaugebieten in Äthiopien, Uganda, Tansania und Guatemala stammen die Bohnen, die die Fair-Handelsorganisation GEPA zu ihrem neuen Kaffee „Wunderbar“ zusammengestellt hat.

Und dieser Kaffee ist nicht nur ein Beitrag zur Kaffee-Genusskultur, sondern er tut auch den Erzeugern gut, denn sie erhalten nicht nur einen Preis, der deutlich über dem Weltmarkt liegt, sondern außerdem noch Zuschläge für biologischen Anbau und die Entwicklung ihrer Gemeinschaft. Wie sie diese Gelder anlegen, da haben sie ganz unterschiedliche Strategien entwickelt: In Tansania werden Straßen gebaut, in Uganda Schulen für die Kinder der Kaffeebauern.

Sie können diesen besonderen Kaffee beim Ostermarkt in Brackenheim am Stand von SOLIDARE erwerben. Dort finden Sie noch viele andere fair gehandelte Ostergeschenke. Schauen Sie doch einmal rein! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Wenn Sie mehr über die Diakonische Bezirksstelle erfahren oder die Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen möchten, rufen Sie an – Telefon 07135/98840, schauen Sie auf unsere Homepage: www.diakonie-brackenheim.de oder kommen Sie vorbei in der Kirchstraße 10 in Brackenheim. Bankverbindung: Diak. Bezirksstelle, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto: 5786714. Vielen Dank für alle Unterstützung. Matthias Rose, Geschäftsführung Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim

Sonntag, 16. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Beweise deine Loyalität als Christ; Referent H. Mozer, Sersheim

10.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturmartikels: Für würdig erachtet, zu Wasserquellen des Lebens geleitet zu werden (Offenbarung 7:17).

Dienstag, 18. März

Die örtliche Gemeinde der Zeugen Jehovas verabschiedet sich in der dieser Woche von dem reisenden Prediger Wilfried Litti und seiner Frau Waltraut. Drei Jahre waren sie im Großraum Sinsheim – Heilbronn – Öhringen unterwegs und werden im Spätsommer in einen anderen Teil Deutschlands wechseln. Jehovas Zeugen vor Ort werden das Ehepaar Litti in guter Erinnerung behalten. Sie haben gern mit ihnen zusammengearbeitet und sie bei ihren Hausbesuchen begleitet. Auch die liebevolle Fürsorge, die sie für die einzelnen Versammlungsmitglieder gezeigt haben, wurde sehr geschätzt.

19.30 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Lukasevangelium 1 bis 3. • Mit Fragen wichtige Gedanken zur Sprache bringen. • Einleitung zu Lukas

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft

20.30 Uhr Ansprache des Kreisbeauftragten W. Litti.

Mittwoch, 19. März

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 20. März

19.30 Uhr Gemeinsames Bibelstudium anhand des Buches „Die Offenbarung – Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!“

20.10 Uhr: Dienstsprache des Kreisbeauftragten W. Litti.

Samstag, 22. März

Das wichtigste Ereignis in der Geschichte – Jehovas Zeugen laden zur Gedenkfeier ein. Dieses Ereignis war der Tod Jesu Christi. Warum man das sagen kann, wird anlässlich der weltweit durchgeführten Feier zum Gedenken an den Tod Jesu beantwortet. Jeder ist herzlich eingeladen, dieser wichtigen Feier beizuwohnen. In einer kurzen Ansprache vor der eigentlichen Feier wird beantwortet, wer den Liebesbeweis er-

bracht hat und wie und warum man von der größten Liebestat sprechen kann. Die Feier findet statt um 20.00 Uhr: Im Bürgerzentrum Brackenheim, Austr. 21.

Sonntag, 23. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag des Kreisbeauftragten für die Öffentlichkeit: „Wer bietet uns in schwierigen Zeiten Hilfe?“

10:05 Uhr Verkürzte Bibelbetrachtung anhand des Wachturmartikels: Jehova beständig vor uns haben

10:35 Uhr Schlussansprache des Kreisbeauftragten. Alle interessierten Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

SCHULE UND VOLKSBI- L- DUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Eileen Altmann beim Vorlesewettbewerb des Kreisentscheids Heilbronn/Land

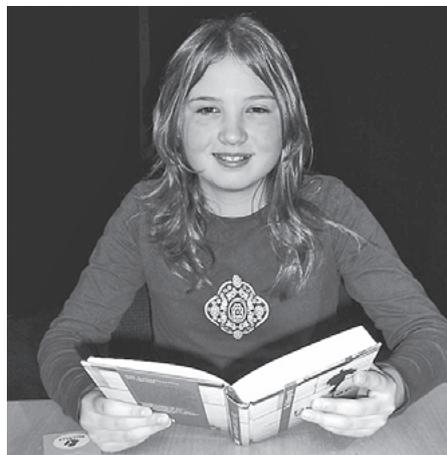
Am Montag, 25.02.2008, war es für Eileen Altmann, die Schulsiegerin an der Katharina-Kepler-Schule des diesjährigen Vorlesewettbewerbs endlich so weit, der Kreisentscheid fand statt.

Aufgeregt fuhr sie mit ihrer Freundin Lilia und ihrer Lehrerin Frau Kleinert nach Obersulm. Die Anspannung war groß, die Konkurrenz ebenfalls.

Mit viel Engagement, einem Augenzwinkern und dem eisernen Willen alles zu geben, trug sie ihr Buch Dunkler Weg von Fabian Lenk vor.

Die Wahl fiel gerade auf dieses Buch, weil sie den Autor bei einer Schulautorenlung der Mediothek Güglingen persönlich kennen gelernt hatte.

Anschließend konnte sie ihr Talent beim Lesen eines ihr unbekanntes Textes unter Beweis stellen.



Eileen musste sich leider von einer Mitleserin geschlagen geben, aber sportlich wie sie war, freute sie sich über die erhaltene Urkunde und ein spannendes Buch um weiter zu schmökern. Wir, die Klasse 6a der KKS, sind stolz und gratulieren Eileen zur erfolgreichen Teilnahme am Kreisentscheid Heilbronn/Land.

Zabergäu-Gymnasium/ Realschule Güglingen Bildungswerkstatt/ Theodor-Heuss-Schule GHWS Brackenheim

An die Erziehungsberechtigten der zukünftigen Fünftklässler der weiterführenden Schulen

Nachfolgend aufgeführt finden Sie die Anmeldebestimmungen der jeweiligen Schulen; wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Zeitpunkt der Anmeldung nicht über die Aufnahme entscheidet.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung

– die Geburtsurkunde,

– die Grundschulempfehlung bzw. Gemeinsame Bildungsempfehlung

oder den Prüfungsbescheid mit.

Realschule Güglingen Bildungswerkstatt, Wilhelm-Arnold-Platz 1, 07135/108-61

Dienstag, 01. April 2008, Brackenheim mit Ortsteilen, Nordhausen 8.00 bis 11.00 Uhr, 13.30 bis 16.00 Uhr.

(im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Benachrichtigung)

Mittwoch, 02. April 2008, alle anderen Ortschaften 8.00 bis 11.00 Uhr, 13.30 bis 16.00 Uhr.

(im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Benachrichtigung)

Die Klasse 7b wird zur Aufbesserung der Klassenkasse für Ihr leibliches Wohl sorgen.

gez. Michael Ledermann, Realschullektor

Zabergäu-Gymnasium, Hirnerweg 15, 74336 Brackenheim, 07135/982911, -12

Dienstag, 01. April 2008, 9.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 02. April 2008, 9.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

gez. Wolfgang Frey, Oberstudiendirektor

Theodor-Heuss-Schule GHWS, Am Schulzentrum, 74336 Brackenheim, 07135/982941

Dienstag, 01. April 2008, 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 02. April 2008, 9.00 bis 13.00 Uhr

gez. Ingrid Eßlinger, Rektorin

Mensa Brackenheim

Wer die neue Mensa in Brackenheim besucht, erfreut sich nicht nur am guten Essen, sondern auch an der liebevollen, jahreszeitlichen Ausgestaltung des Raumes.

Diese Aufgabe hat die Elternvertretung der HMS übernommen. Federführend ist hier Desiree Widmayer. Sie vergibt Bastelaufträge an die Klassen und schmückt dann mit diesen Produkten und gehörigem gestalterischem Geschick die Mensa. In der Endausgestaltung helfen Schülerinnen aus der Oberstufe. Besser lässt sich doch Kunsterziehung, Elternarbeit, Ehrenamtlichkeit und Vorbereitung auf den Beruf kaum verzahnen.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Donnerstag, 13.03.2008

„Musik am Donnerstag“ Beginn 18 Uhr – Fortgeschrittene Schüler verschiedener Instrumentalklassen zeigen ihr Können. Sie hören Schüler und Schülerinnen der Schlagzeugklasse Gergely Nagy, der Klavierklassen Günter Baral, Yuko Imada-Nagy und Alena Weigand, der Violin-klasse Xiao-Hui Huang, der Trompetenklasse Michael Postoronka und der Saxofonklasse Bernd Schmidt.

Interessierte Zuhörer und Musikliebhaber sind sehr herzlich eingeladen.

Ein Termin zum Vormerken: Schülerjahreskonzert 2008

Am Sonntag, 13. April 08, findet unser diesjähriges Schülervorspiel im Bürgerzentrum in Brackenheim statt. Beginn: 17 Uhr.

Osterferien

Vom 17. – 28. März 08 sind Osterferien. Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne Ferien!

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Berufsorientierungswochenende landwirtschaftliche Berufe Sa./So., 5./6. April 2008

Orientierung über Ausbildungswege und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft, Erkundung eines Ausbildungsbetriebs, Informationen aus erster Hand für Schülerinnen und Schüler, die sich für einen landwirtschaftlichen Beruf interessieren, insbesondere auch Jugendliche ohne landwirtschaftlichen Betrieb, die beruflich in die Landwirtschaft einsteigen möchten.

Kosten: 65 € für Jugendliche

Infos und Anmeldung bei Veronika Grossenbacher, Tel. 07942/107-12, Fax: 07942/107-77, V.Grossenbacher@hohebuch.de;

www.hohebuch.de

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks in Württemberg, 74638 Waldenburg-Hohebuch

PERSÖNLICHES

50-jähriges Arbeitsjubiläum bei Afriso in Güglingen

Irmgard Staiger: „Mutter der Firma“

Ein seltenes Arbeitsjubiläum konnte in diesen Tagen bei Afriso-Euro-Index in Güglingen gefeiert werden: Irmgard Staiger ist seit 50 Jahren im Unternehmen tätig, das Mess- und Regelgeräte für Temperatur und Druck sowie Überwachungsgeräte für den Umweltschutz produziert, sein Stammhaus in Güglingen hat und in weiteren 19 Ländern rund um dem Globus vertreten ist. „Sie waren noch keinen einzigen Tag krank, leisten jährlich 800 Überstunden und müssten dafür eigentlich ins Guinnessbuch der Rekorde kommen!“ Mit diesen Worten eröffnete Geschäftsführer Elmar Fritz die Feierstunde im Hause Afriso, zu der neben der Jubilarin die Geschäftsleitung, Bürgermeister Klaus Dieterich und Carsten Bader von der IHK Heilbronn-Franken gekommen waren.

Elmar Fritz strich in seiner Ansprache die Leistungen der Frau heraus, die in seinem Unternehmen liebevoll als „Mutter der Firma“ bezeichnet wird. Sie habe immer so gearbeitet, als sei es ihre eigene Firma, fasste er seine anerkennenden Worte zusammen und schritt gleich zur Tat.

„Bei so viel Lob muss es auch Geschenke geben.“ Zu Blumen gab es einen „schweren Umschlag“ und das Versprechen, Irmgard Staiger zu einer Flugreise nach Portugal ins Ferienhaus der Familie Fritz einzuladen.

„Sie dürfen dazu auch noch Freunde mitnehmen“, erweiterte er sein Angebot.

Bürgermeister Klaus Dieterich schloss sich den Glückwünschen an. „Für mich ist es die erste Rekordveranstaltung dieser Art, zu der ich persönlich und im Namen des Ministerpräsidenten gratulieren darf“, zeigte sich das Güglinger Stadtoberhaupt beeindruckt – und bemerkte weiter, dass es nach seiner Erinnerung auch schon Orden des Staatsministeriums für eine solche Leistung und Firmentreue gegeben hätte. „Leider ist diese Auszeichnung dem Rotstift zum Opfer gefallen“, merkte er bedauernd beim Überreichen der Urkunde an.

Carsten Bader von der IHK Heilbronn-Franken war als zuständiger Mitarbeiter der Interessenvertretung gekommen, gratulierte ebenfalls herzlich zum seltenen Jubiläum und überreichte eine Urkunde.

Nach ihren Stationen bei Afriso gefragt, gab sich Irmgard Staiger gewohnt bescheiden. „Ich habe in Kleingartach als Arbeiterin mit Familienanschluss angefangen, bin dann 1963 mit nach Güglingen gegangen und habe in der Produktion gearbeitet.“

In Abendkursen hat sie sich Steno, Maschinenschreiben und Buchführung beibringen lassen,

wurde 1966 in den Betriebsrat gewählt und hat diese Arbeitnehmervertretung als Vorsitzende von 1993 bis 2006 geleitet – „nicht als freigestellte Betriebsrätin, ich wollte auch was schaffen“, gab sie zu verstehen.

Seit 1968 ist sie als Leiterin der Fertigungssteuerung im operativen Bereich ohne Technik tätig, kümmert sich bei mittlerweile 285 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um die vorbereitende Lohnabrechnung, um Urlaubs- und Krankheitsvertretungen und bereitet diese Dinge so gut auf, dass das Personalbüro entscheidend entlastet wird.

Ihre Grundkenntnisse aus den in Abendkursen erlernten Büro-Tätigkeiten hat sie – der Zeit und den Anforderungen entsprechend – in die elektronische Datenverarbeitung eingebracht. Am PC arbeiten macht ihr offenbar genauso Spaß wie der Umgang mit den Menschen in der Firma.

Die „Mutter der Firma“ möchte auch nach 50 Jahren nicht ans Aufhören denken. Sie fühlt sich rundum fit – kein Wunder, wenn man in seinem Krankenblatt die „0“ stehen hat ...

–rob-



50 Jahre Afriso – die „Mutter der Firma“ konnte ihr 50-jähriges Arbeitsjubiläum feiern und wurde von Geschäftsführer Elmar Fritz (3. v. r.) Bürgermeister Klaus Dieterich (3. v. l.) und Carsten Bader (IHK, 1. v. l.) mit Geschenken und Urkunden geehrt. (Foto: Baumann)

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Hauptversammlung der WG Oberes Zabergäu

Von einem „Bilderbuchherbst mit kühlen Nächten und längeren Trockenphasen, „der uns in punkto Traubengesundheit gegenüber 2006 mehr als entschädigt hat“, sprach Joachim Heinz bei der Hauptversammlung der Weingärtnergenossenschaft (WG) Oberes Zabergäu. Der WG-Vorsitzende gab im Zaberfelder Sportheim seinen Wengerter-Kollegen nicht nur einen Rückblick auf den Weinjahrgang 2007, sondern legte ihnen auch den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2006/2007 vor.

Heinz betonte, dass es auch im zurückliegenden Geschäftsjahr gelungen sei, „die Kosten für den Kelterbetrieb und die Verwaltung konstant zu halten“. Weniger geworden seien allerdings erneut die Einnahmen für die an die Württembergische Zentralgenossenschaft (WZG) abgelieferten Trauben.

Ziel aller WG-Mitglieder müsse es deshalb sein, ohne Kostensteigerungen den eigenen Weinverkauf der Genossenschaft zu steigern.

Dazu sei jedoch „die Mithilfe aller notwendig“, so der WG-Chef. Diesem Appell schloss sich auch Gerhard Volland an. Der Aufsichtsratsvorsitzende berichtete, dass man beschlossen habe, aus Ersparnisgründen den Jahresabschluss der WG nur noch alle zwei Jahre vom Genossenschaftsverband prüfen zu lassen. „Bei der Größe unserer WG ist dies rechtlich zulässig“, erklärte Volland.

85 Wengerter aus allen Ortsteilen von Pfaffenhofen und Zaberfeld sowie auch ein paar Auswärtige sind derzeit Mitglied bei der WG und bewirtschaften rund 50 Hektar Rebfläche. Sie lieferten im Herbst 2007 insgesamt rund 674.000 Kilogramm „sehr gesunde Trauben“ ab, die zur Weiterverarbeitung an die WZG nach Möglingen gingen. In Flaschen abgefüllt kommt der Wein dann wieder zurück ins Verkaufslager der Genossenschaft. Großen Stellenwert bei der WZG haben inzwischen auch die Pfaffenhofener und Zaberfelder Trauben, die von einigen

Mitgliedern für die Sonderserien Premium, Selection und Edition Gourmet der Möglinger Zentralgenossenschaft produziert werden. Erfreulich war für den WG-Vorsitzenden, dass der Herbst 2007 reibungslos verlief. Es gab keine Reparaturen und vor allem keinen Unfall, berichtete Joachim Heinz. Lob spendete der WG-Vorsitzende der Kellermansschaft der WZG und ganz besonders den eigenen Keltermitarbeitern. Ihre Arbeit hinsichtlich Sauberkeit und Hygiene in der Kelter sei bei den Versammlungen der WZG als Musterbeispiel gezeigt worden. Die Wahlen brachten in der WG-Führung nur geringfügige Änderungen. Vorstandsmitglied Martin Mayer und Aufsichtsrat Gerhard Volland wurden einstimmig wieder gewählt. Auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist Gerhard Ferber. Für ihn rückt nun Martin Heinz in den Aufsichtsrat nach. Martin Mayer wurde außerdem für seine 25-jährige Treue zur Genossenschaft mit einer Urkunde und einem Weinpräsent geehrt. wst



Bei der Hauptversammlung gewählt und geehrt: (von links) Martin Heinz, Gerhard Volland, Martin Mayer und WG-Vorsitzender Joachim Heinz.

Neue Vorgaben für Premiumweine

„Damit es fruchtige und kräftige Trollinger gibt, ist auch zukünftig viel Handarbeit notwendig“. Holger Schaible von der Württembergischen Zentralgenossenschaft (WZG) gab den Wengertern der Weingärtnergenossenschaft Oberes Zabergäu bei der Hauptversammlung viele Tipps zur Traubenerzeugung für die qualitativ höherwertigen Weinsonderserien der WZG. Qualitätsbeeinflussende Faktoren für die Premiumweine sind demnach vor allem die Laubwand, die Ertragsmenge (Traubenzahl pro Stock) und die Wasser- und Nährstoffversorgung. Etwa 1,8 bis zwei Quadratmeter groß sollte die Laubwand pro Kilogramm Trauben sein, rechnete Schaible den Wengertern vor. Bei den Weißbrieslingtrauben sei dieses ideale Blatt-Frucht-Verhältnis durchaus erreichbar. Schwierig werde es aber schon beim Lemberger und Dornfelder, und erst recht beim Trollinger. Mindestens 2,64 Quadratmeter groß müsste dann, selbst bei nur zwei Trauben pro Triebrute, die Blattwand werden. Weil dies nicht möglich ist, müssen diese Traubensorten möglichst früh ausgedünnt werden, erklärte Schaible. Dies bedeutet, dass der Wengert den Traubenbeeren schon wenn sie Erbsengroß sind, mit der Schere zu Leibe rücken muss. Je früher dies gemacht wird umso größer werden die verbleibenden Trauben. Ein weiterer Vorteil: Die Trauben werden lockerer und damit nicht mehr so anfällig gegen die Botrytis, die Schimmelpilzerkrankung. Zu einer guten Traubenreife gehört aber auch das frühzeitige Entblättern der Trauben. Dabei ist je nach Traubensorte unterschiedlich vorzugehen.

Denn auch Trauben können Sonnenbrand bekommen und der soll natürlich verhindert werden. Bei der Nährstoffversorgung und Bewässerung der Weinberge muss das Ziel sein, das ganze Jahr über ein homogenes Wachstum zu erreichen. Da gehören Bodenbearbeitung, Bodenwuchs und Düngung ebenso dazu wie die ausreichende Versorgung der Rebstöcke mit Wasser. „Standardrezepte gibt es dafür aber keine“, sagte Holger Schaible. Je nach Traubensorte und Bodenverhältnisse müsse jeder selbst das Ideale herausfinden.

Die Arbeiten für die Premium-Traubenproduktion will Holger Schaible mit der WG zukünftig noch verbindlicher absprechen. Innerhalb von zwei Wochen müssen dann die Arbeiten von den beteiligten Wengertern durchgeführt sein. Auch die künftigen Ertragsziele für die Premiumweine gab der WZG-Mann bekannt: Nur noch acht Trollingertrauben dürfen demnach zukünftig pro Rebstock reifen. Zehn halbe Trauben am Lembergerstock und bei den anderen Sorten zehn Trauben. Drei bis fünf Trauben mehr pro Stock dürfen es für die Edition-Gourmet-Qualität sein. wst

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Innovationspreis des Landes 2008

Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen um den baden-württembergischen Innovationspreis 2008, auch Dr.-Rudolf-Eberle-Preis genannt, bewerben. Ausgezeichnet werden beispielhafte innovative Produkte, Verfahren und technologische Dienstleistungen. Die Bewertung erfolgt anhand von drei Kriterien: dem technischen Fortschritt, der besonderen unternehmerischen Leistung und dem wirtschaftlichen Erfolg.

Den Unternehmen winken Preisgelder von insgesamt 50.000 Euro. Beteiligen können sich im Land ansässige Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten. Einsendeschluss ist der 30. Mai 2008.

Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft GmbH verleiht im Rahmen des Wettbewerbs zusätzlich einen Preis in Höhe von 7.500 Euro. Dieser Sonderpreis richtet sich an junge Unternehmen, die nicht älter als zehn Jahre sind und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von maximal 10 Millionen Euro erwirtschaften. Nähere Informationen erhalten Handwerksbetriebe bei Uwe Schopf, Beauftragter für Innovation und Technologie bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/791-175.

WFG Nachmittags-Seminar:

Die Reform der Erbschaftsteuer

Am 17. April 2008 findet in Heilbronn ein, von der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) organisiertes, kostenfreies Seminar zum Thema „Die Neue Reform der Erbschaftsteuer“ statt.

Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts vor. Er ist Gegenstand intensiver politischer und fachlicher Diskussion.

Zur Beseitigung der vom Bundesverfassungsgericht für verfassungswidrig erachteten unterschiedlichen Bewertung einzelner Vermögenswerte sollen zukünftig auch Betriebsvermögen, Immobilien sowie land- und forstwirtschaftliches Vermögen einheitlich auf der Grundlage des Verkehrswertes bewertet werden.

Der Gesetzesentwurf sieht ferner insbesondere die Begünstigung der Übertragung von Betriebsvermögen vor. 85 % des Betriebsvermögens sollen erbschaftssteuerlich außer Ansatz bleiben, die übrigen 15 % sollen hingegen sofort der Steuer unterliegen. Die Begünstigung soll ausgeschlossen sein, wenn das Betriebsvermögen zu mehr als 50 % aus sog. „Verwaltungsvermögen“ besteht. Weitere Voraussetzungen der Begünstigung sollen der Erhalt einer bestimmten Lohnsumme sowie die weitgehend unveränderte Fortführung des Betriebes für die folgenden 15 Jahre sein.

Geplant sind außerdem steigende Freibeträge für Ehegatten, Kinder und Enkel, aber auch eine deutliche Anhebung der Steuerklassen II und III. Wir laden Sie zu unserem Nachmittagsseminar ein, damit auch Ihre Fragen zur Reform der Erbschaftsteuer beantwortet werden können.

Das Seminar findet am Donnerstag, 17. April 2008, um 17:00 Uhr in der Weingärtnergenossenschaft Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg eG, Binswanger Straße 1, 74076 Heilbronn statt. Letzter Anmeldeschluss ist der 11. April 2008. Anmeldungen sind bei der WFG möglich (Fon: 07131/7669-700; E-Mail: info@wfgheilbronn.de).

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn aktualisiert Standortdaten

Die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH hat die Standortdaten des Stadt- und Landkreises Heilbronn aktualisiert und als Flyer neu herausgegeben.

Der Flyer für das Jahr 2008 gibt einen schnellen und sehr kompakten Überblick über alle relevanten Daten für Gewerbeansiedlungen und für den privaten Wohnungsbau. Neben den Preisspannen für Gewerbe- und Wohnbauflächen enthält der Flyer die Wasser- und Abwasserpreise der einzelnen Kommunen sowie die Gewerbesteuerhebesätze, Grundsteuerhebesätze und weitere Angaben zur Infrastruktur der Städte und Gemeinden. Neu sind in diesem Jahr Informationen zur Verfügbarkeit von breitbandiger Kommunikation (DSL und/oder Glasfaser) in Gewerbe- und Industriegebieten.

Das Faltblatt ist kostenfrei erhältlich bei: Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH Weipertstr. 8 - 10, 74076 Heilbronn, Manuel Moosherr, Telefon 07131/7669-702, E-Mail: moosherr@wfgheilbronn.de

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen der Osterfeiertage wird der Redaktionsschluss für die

„Rundschau Mittleres Zabergäu“

in der 12. Kalenderwoche von Dienstag, 18. März, auf Montag, 17. März, 16.00 Uhr vorverlegt.

Nach diesem Termin eingehende Texte und Manuskripte können aus technischen Gründen nicht mehr bei der Veröffentlichung berücksichtigt werden.

TSV GÜGLINGEN



TSV Güglingen braucht neuen Vorstand

Beim mitgliederstärksten Verein im Stadtgebiet von Güglingen stehen gravierende Änderungen ins Haus: nach 32 Jahren im Ehrenamt, davon 16 als 1. Vorsitzender, hat Roland Baumann um seine „Entlassung“ aus der ersten Reihe gebeten und nicht mehr für eine weitere Amtszeit kandidiert. Michael Lang als 2. Vorsitzender hat nun zusammen mit dem Gesamtausschuss die Aufgabe, diese wichtige Personalfrage schnellstmöglich zu klären. Den Berichten des Mehrspartenvereins war zu entnehmen, dass das Angebot im Mehrspartenverein mit zehn Abteilungen und diversen Untergliederungen nach wie vor stimmt. Sorgen muss man allerdings bei der ausreichenden Besetzung von Funktionsträgern haben, die sich ins Ehrenamt als Vorstandsmitglieder und Übungsleiter einbringen.

Besonders herausgestrichen wurde die Leistung derer, die sich im vergangenen Jahr um die Ausbildung und Betreuung ihrer „Schützlinge“ angenommen haben. In der Summe haben 56 Trainer, Übungsleiter und Betreuer sage und schreibe 10.174 Stunden ohne Bezahlung investiert. In dieser Zahl ist nicht enthalten, was die Vorstands- und Abteilungsmitglieder ehrenamtlich leisten!

Dass der TSV mit seinen Umsatzzahlen von über 170.000 Euro auch finanziell so viel bewegt wie mancher Unternehmer, muss dabei nicht erstaunen. Der Verein verfügt mit dem Vereinszentrum (2 Gymnastikhallen mit Umkleiden, Vereinsgaststätte mit 2 Kegelbahnen und Pächterwohnung) samt den Barmitteln über ein Vermögen von knapp 1,2 Millionen Euro – und hat mittlerweile nach dem Bau der zweiten Gymnastikhalle seine Verbindlichkeiten auf runde 323.000 Euro abgebaut.

In den Abteilungen Fußball, untergliedert in Jugend, Aktiv, Mädchen, Damen und Senioren, Handball (Jugend und Aktive), Karate, Leichtathletik, Schach, Tischtennis und Turnen (vom Mutter- und Kind-Turnen, Jugendturnen, Frauengymnastik, Jazztanz (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene), Fitness- und Walkinggruppen, Prellball (Jugend und Senioren) bis hin zum Faustball sind viele Betätigungsfelder abgedeckt. Die Mitgliederzahl ist im Vergleich zum Jahr 2006 von 1.340 auf 1.278 geschrumpft. Diese Entwicklung spricht aber nicht gegen die Attraktivität des Angebots. Sie ist unter anderem auch darin zu sehen, dass der TSV seine Beiträge wegen gestiegener Energiekosten angepasst und dadurch eine Art „Flurbereinigung“ ausgelöst hat. Die rückläufigen Mitgliederzahlen können finanziell verkraftet werden und geben keinen Anlass zur Sorge.

Bei den Personalentscheidungen sieht es allerdings anders aus. Zwar konnten bei den Wahlen die seit Jahren kommissarisch besetzte Position Kassier mit Peter Fink neu besetzt werden. Auch beim Wirtschaftsausschuss, der 12 Jahre von Markus Schuppert mehr oder weniger als Solist geführt wurde, hat man mit Stefan, Werner und Eugen Bammesberger sowie Christian Siller und Manuel Tull ein Team gefunden, das sich künftig um die Organisation von TSV-Veranstaltungen gemeinsam annimmt. Die Mitgliederverwaltung samt Schriftführung blieb in den Händen von Nicole Gerking.

Mit Gerhard Schneider wurde auch ein Nachfolger für die Sportversicherungsfragen gefunden. Er übernimmt dieses Amt von Kurt Rieger. Für die Nachfolge von Andreas Scheid als Kassensprüfer hat sich Andreas Koch zur Verfügung gestellt.

Die Position von Roland Baumann, der von 1976 bis 1992 als Abteilungsleiter Fußball, Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeiter und Wirtschaftsausschussvorsitzender nahezu die komplette Bandbreite von Ämtern durchlaufen und ab 1992 als verantwortlicher Steuermann auf der Kommandobrücke TSV tätig war, konnte nicht geregelt werden.

Die „Ämterpatronage“ hat den seitherigen Vorsitzenden dazu bewogen, genauso freiwillig aus dem Amt zu scheiden, wie er es vor 16 Jahren angenommen hat. Er will sich nicht komplett aus dem Verein verabschieden, aber nicht mehr in der ersten Reihe zur Verfügung stehen.

Nun wird sich Michael Lang als 2. Vorsitzender mit dem Votum der Versammlung und der hoffentlich vorhandenen Unterstützung aller Vereinsmitglieder darum bemühen, diese Personalfrage an der Vereinspitze zu lösen. Aus beruflichen Gründen ist es ihm nicht möglich, vom zweiten zum ersten Mann im Verein aufzusteigen.

TSV-Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung des TSV Güglingen konnten eine Reihe verdienter Mitglieder geehrt werden. Claudia Kulbarts (Frauenvertretung) Vesna Mächtlen (Jazztanz Kinder), Friedrich Kinsel, Thore Schindler und Stefan Wunderlich (Württembergischer Jugendprellballmeister) wurden mit der TSV-Ehrendadel in Bronze ausgezeichnet.

Petra Conz, Sabina Dalfino, Heike Eger-Staiger, Carolin Langer (alle Übungsleiter im Kinder- und Jugendturnen), Andrea Deutrich und Joachim Windolph (Handballabteilung) erhielten die TSV-Ehrendadel in Silber.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Christel Bammesberger, Matthias Gronover, Annette Möhle, Gerda Muckle, Frank Neubauer, Jochen Schinagel, Michael Lang und Werker Schüle mit der Silbernen Ehrendadel bzw. Präsenten geehrt.



Abt. Frauenfußball

Landesliga

1. DFC Schwäbisch Hall – TSV Güglingen 0:0

Der TSV Güglingen ist im ersten Spiel nach der Winterpause am 9. März nicht über ein torloses Unentschieden beim 1. DFC Schwäbisch Hall hinausgekommen.

Trotz einer Dominanz in der zweiten Spielhälfte gelang es dem TSV nicht, den Ball im Tor der extrem defensiv eingestellten Gastgeber unterzubringen.

TSV-Gold für besondere Leistungen erhielten Thomas Arenas, Rüdiger Stark und Siegfried Xander (Jugendfußball), Susanne Eichhorn und Karin Mahle (Frauengymnastik, Jugendturnen) Klaus Mödinger (Leichtathletik) und Rainer Schmidt (Karate).

Mit der goldenen TSV-Nadel für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Karl-Heinz Deubler, Joachim Rieger und Reiner Conz geehrt. In den „Club 50“ entsprechend der Vereinszugehörigkeit wurden Karl-Heinz Bechstein, Friedrich Blackholm und Karl Klein aufgenommen.

Markus Schuppert wurde mit einer Urkunde und einem Präsent für seine hervorragende Arbeit als Wirtschaftsmann geehrt. Sein Vater Immanuel, guter Geist des TSV als Hausmeister im TSV-Vereinszentrum, will vor seinem 80. Geburtstag verständlicherweise auch aufhören. Zu seiner Urkunde und dem Präsent, das er überreicht bekam, wird man ihm auch noch einen ganz speziellen Wunsch erfüllen: „Einmal mit einem Oldtimer eine Stadionrunde fahren“ hat sich der scheidende Vorsitzende gut notiert! Als Sachbearbeiter für Sportschadensfälle will auch Kurt Rieger nach über 30 Jahren aufhören.

Eine Urkunde samt „Dankeschön-Umschlag“ war eine symbolische Anerkennung für die Arbeit des Ehrenmitglieds, der auch schon den „Achter“ vor seinen Geburtsfeiern stehen hat.

Sportkreis-Vorsitzender Klaus Ranger ließ es sich nicht nehmen, nach einem Ehrungstermin in Brackenheim auch noch beim TSV Güglingen vorbeizuschauen. Er überreichte Claudia Kulbarts für ihren Einsatz im TSV-Ausschuss die Bronze-Nadel des WLSB. Karin Mahle (Übungsleiterin und Jugendleiterin Turnen) und Ewald Hutzenlaub (Abteilungsleiter Prellball, jahrelanger Technischer Leiter und „Bauhelfer“ in vielen Einsätzen) wurden mit der Silbernen Ehrendadel des WLSB geehrt.

Auf Antrag des 2. Vorsitzenden Michael Lang hat die Mitgliederversammlung den scheidenden 1. Vorsitzenden Roland Baumann zum TSV-Ehrenvorsitzenden ernannt. Stehende Ovationen waren dankbarer Ausdruck für dessen Leistungen in den zurückliegenden 16 Jahren in verantwortlicher Position.

In einem zerfahrenen Spiel entwickelte sich kaum ein Spielfluss. Da die Partie geprägt von vielen Fouls war, entstanden viele Unterbrechungen, so dass gelungene Aktionen Seltenheitswert besaßen. Güglingen steckte zwar nicht auf, doch mit zunehmender Spielzeit mischte sich mehr und mehr Ratlosigkeit in die Aktionen des Tabellenzweiten. Die beste Chance der ersten Hälfte ergab sich in der 32. Minute, doch Bettina Seyb scheiterte mit einem Distanzschuss an der DFC-Torhüterin.

Kurz vor der Pause gelang es dem TSV nochmals die Hallerinnen enorm durch zwei Eckbälle unter Druck zu setzen – allerdings ohne Konsequenzen.

Nach dem Wiederanpfiff konnte der TSV Güglingen das Spiel offener gestalten – was aber auch daran lag, dass sich der Gastgeber weit in die eigene Hälfte zurückfallen ließ und auf Konter spielte. Da aber im Spielaufbau weiterhin vieles im Ansatz hängen blieb, gab es nur wenig Szenen, bei denen sich beide Keeperinnen hätten auszeichnen können.

In einer dramatischen Schlussphase hätten beide Teams noch den Siegtreffer erzielen können. In der 80. Minute scheiterte Ramona Schilling nach einer Ecke mit einem Volleyschuss und in der 83. Minute musste Carolin Tauch erstmals richtig eingreifen und rettete mit tollen Reflexen zumindest den einen Punkt.

Bezirksliga

TSV Gügl. II – Spvgg. Frankenbach 2:2 (1:1)

Zu Beginn war die Begegnung am 9. März ausgeglichen. Nach einer kurzen Abtastphase hatte der TSV Güglingen nach 24 Minuten die erste große Chance. Doch nach einer Flanke von Franziska Kühner, verzog Jeanette Binder allein vorm Gästetorwart. Danach kam der Gast zusehend besser ins Spiel, in dieser Drangphase fiel das 0:1 für Frankenbach durch Yasemin Tasci. Als sich die Spvgg wohl schon mit der Führung in der Kabine wähnte, schlug Jeanette Binder kurz vor der Pause zu und erzielte mit einem Alleingang das 1:1.

Mit Beginn des zweiten Abschnitts drückte die Spvgg noch mal ordentlich aufs Tor und wieder konnte die quirlige Stürmerin Yasemin Tasci nicht gestoppt werden, die auf 1:2 erhöhte. Nach einer Ecke von Melanie Rößler landete der Ball nach einem Rettungsversuch der Spvgg-Abwehr im eigenen Tor. (S. M.)

Vorschau:

24.03.08: TSV Güglingen – Gröningen-Satteldorf, Anspiel 11.00 Uhr

30.03.08: VfL Obertürkheim – TSV Güglingen, Anspiel 11.00 Uhr

Abt. Fußball

SC Oberes Zabergäu – TSV Güglingen 1:2

Im ersten Spiel der Rückrunde taten sich beide Mannschaften am 9. März schwer, eine klare Linie in ihr Spiel zu bringen. Dementsprechend war die Begegnung vom Kampf geprägt, wobei Güglingen aber die besseren Chancen hatte. In der Anfangsphase war man leicht überlegen, traf aber zweimal nur den Pfosten.

Die Gastgeber waren vor allem bei Standardsituationen gefährlich und gingen letztlich durch einen schnell ausgeführten Angriff in Führung (30.).

Danach spielte Güglingen zu hektisch und konnte nur wenig Druck auf das gegnerische Tor ausüben.

In der zweiten Hälfte machte sich die konditionelle Überlegenheit des TSV langsam bemerkbar. Leider fehlte nach vorne oft der entscheidende letzte Pass, trotzdem konnte die Mannschaft mit zwei Standards die Wende erzwingen. Bei dem ersten Freistoß (63.) verwandelte Steffen Heidinger den vom Torwart abprallenden Ball, mit dem zweiten (75.) traf Baris Güney dann direkt zur Führung.

Nach einer gelb-roten Karte kurz vor Schluss wurde es noch einmal eng, die Mannschaft behielt aber die Nerven und gewann letztendlich verdient.

Reserve

SC Oberes Zabergäu – TSV Güglingen 2:3

Güglingen begann unkonzentriert und machte sich durch leichtfertige Ballverluste selbst das Leben schwer. Der Gastgeber nutzte die sich ihm bietenden Möglichkeiten und traf zur Führung (11.). Danach spielte die Mannschaft aber kompakter und kam besser in die Zweikämpfe. Durch einen Foulelfmeter erzielte Jorgovan Babic den verdienten Ausgleich (25.). Nach dem Seitenwechsel war vor allem die höhere Laufbereitschaft des TSV ausschlaggebend. Die Mannschaft wirkte im Spiel nach vorne dynamischer als der SC und zog so durch Tore von Christian Schmidt (62.) und Adem Güney (77.) auf 3:1 davon. Die Gastgeber gaben sich zu keiner Zeit auf, kamen aber nur noch zum Anschlusstreffer (83.).

Vorschau

Am Sonntag, dem 16. März, empfängt der TSV Güglingen die SpVgg Frankenbach. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abt. Jugendfußball

TSV-D-Junioren 2 – MSG Eintracht Obergriesheim 7:1

Im ersten Rundenspiel entschied man die Partie am 8.3. klar für sich. Bereits vor der Halbzeit führte man klar mit 5:0 und dominierte das Spiel. Das Ergebnis hätte aber höher ausfallen müssen, vor allem in Halbzeit zwei nutzte man die Chancen nicht konsequent und die spielerisch und konditionell schwachen Gäste kamen noch zum Ehrentreffer.

SGM Hausen/Dürrenzimmern – TSV-B-Junioren 3:1

Zum ersten Spiel der Meisterschaftsrunde trat die B-Jugend am 9.3. in Hausen an. Von Anfang an präsentierte sich die Truppe als Mannschaft, die ein positives Ergebnis mit nach Hause nehmen wollte. Der Gegner kam kaum zu Torchancen und selber war man bei Kontern stets gefährlich. Erst ein Elfmeterpfiff für den Gastgeber Mitte der zweiten Halbzeit brachte die Hausener auf die Siegerstrasse und unsere Jungs etwas aus dem Konzept. Trotz der Niederlage eine starke kämpferische Leistung von jedem einzelnen Spieler. (tarvi)

SG-A-Junioren – SG Boten-/Stockh. 1:5

Im ersten Spiel der Rückrunde, die man in der Kreisstaffel antritt, traf man auf die SG aus Botenheim und Stockheim. Gleich am Anfang des Spiels sah man, dass Botenheim/Stockheim spielerisch sehr stark war und man nur über den Kampf etwas erreichen konnte. Doch schon nach kurzer Zeit gelangen dem Gegner innerhalb 10 Minuten 3 Treffer. Aber trotz des 0:3-Rückstandes sah man, dass jeder Spieler in unseren Reihen seine Aufgaben erledigte. So ging man mit dem 0:3 auch in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit war man wacher als der Gegner und Ahmet Özuglu traf zum 1:3-Anschlusstreffer, doch kurz vor Schluss musste man durch eigene Fehler 2 weitere Gegentreffer hinnehmen. Somit verlor man das Spiel mit 1:5. F. L.

Abt. Handball

TSV männliche Jugend E gewinnt 6 + 1 Turnier

Am letzten Spieltag der Saison spielen die E-Jugendmannschaften das erste Mal offiziell aufs große Feld. Einlader dieses Spieltages war in diesem Jahr der TAV Güglingen. Sechs Mannschaften hatten ihr Kommen zugesagt und so wurde zunächst in zwei Gruppen gespielt. Im ersten Spiel lief bei den Güglinger Jungs in der

Abwehr nicht wirklich viel zusammen. Viel zu oft ließ man den Gegner völlig frei aufs Tor werfen und hätte Torwart Philip in diesem Spiel keine Zauberhände gehabt, wäre es uns wohl schlecht ergangen. Trotz der kollektiven Auszeit in der Abwehr konnten wir die Gäste des TB Richten insbesondere aufgrund eines hervorragenden Gegenstoßverhaltens letztlich trotzdem ungefährdet mit 8:5-Toren besiegen.

Im zweiten Spiel gegen die Mannschaft der TSG Schwäbisch Hall konnte sich die Abwehr deutlich steigern, allerdings hatte Philip seine Zauberhände des ersten Spiels vermutlich in der Kabine vergessen. Im Angriff liefen die Schwäbisch Haller deutlich schneller zurück als die Mannschaft des ersten Spiels. Der Trainer hatte wohl unser erstes Spiel gesehen. Unsere Tempogegenstöße blieben immer wieder in der Abwehr hängen und es entwickelte sich ein munteres Spiel auf beiden Seiten, welches wir, obwohl sich das Ergebnis knapp anhört, sicher gewinnen konnten.

Mit zwei Siegen aus der Gruppenphase war klar, dass wir im Endspiel standen. Unser Gegner war die spielstarke Mannschaft der SG Degmarn/Oedheim, die die Spiele der anderen Gruppe wirklich sehr souverän gewonnen hatten. Unsere Trainer stellte die Mannschaft extra für dieses Spiel komplett um. Zum ersten Mal wurde einer der Gegenspieler ab der ersten Minute in Manndeckung genommen. Eine Aufgabe die Felix bravourös meisterte. Nicht nur, dass er damit den Spielaufbau der gegnerischen Mannschaft empfindlich störte, der verunsicherte Gegner verlor ein ums andere Mal den Ball was unsere schnellen Jungs zu einfachen Toren nutzen konnten. Zwar konnte der Gegner dann in der Schlussphase noch aufholen, aber das lag daran, dass sich zu diesem Zeitpunkt die stärksten Spieler bereits auf der Bank ausruhten.

Damit ist die männliche E-Jugend während der gesamten Runde im keinem Ballspiel geschlagen worden und freut sich darauf, sich in der kommenden Saison in der D-Jugend beweisen zu dürfen. Dass dort die Früchte erheblich höher hängen dürften versteht sich von selbst. –ml-

SG Neckarsulm – TSV weibl. A-Jugend 27:21 (17:8)

Im Nachholspiel gegen die SG Neckarsulm am 23.02.08 hatten wir am Ende doch wieder das Nachsehen.

Noch ein wenig verschlafen begannen wir die ersten Minuten und ließen uns dadurch schnell von den motivierten Neckarsulmerinnen überrennen. Erst beim 4:0 hielten wir etwas dagegen bzw. agierten im Angriff dynamischer, so dass wir auch den einen oder anderen Treffer erzielen konnten. Allerdings wurden viel zu viele klare Torchancen vergeben, welche von unserem Gastgeber mit Tempogegenstößen umgehend bestraft wurden. Durch unser eher langsames Rückzugsverhalten lagen wir bis zur Halbzeitpause mit 17:8 zurück und der Sieger schien schon deutlich festzustehen.

In der zweiten Hälfte machten es die Mädels aber nochmal spannend und bewiesen vor allem erneut ihren unermüdlichen Kampfgeist. Mit absoluter Teamarbeit in der Abwehr und tollen Ballkombinationen im Angriff kämpften wir uns bis auf 25:21 heran. In den letzten 5 Spielminuten wäre noch alles drin gewesen, doch durften die Neckarsulmer ganze 3 Minuten ohne Anzeiger vom passivem Spiel im Angriff den Vorsprung herunterspielen. So blieben uns nur noch wenige Minuten um ausgleichen zu können.

Doch diesem Zeitdruck konnten wir leider nicht standhalten, wurden nervös und mussten durch technische Fehler noch 2 Kontertore zum Endstand von 27:21 hinnehmen.

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Silvia Mann (5), Kerstin Öhler (4), Maren Heckel, Manuela Conz (1), Fenya Siegmund (2), Jessica Lipp, Sabrina Wildt (7/4), Lea Crncec, Sabine Orben, Maren Richter (2)

Abt. Tischtennis

Jungen U11 Kreisklasse A1:

TSG Heilbronn – TSV Güglingen 3:6

Endlich kommen unsere Kleinsten wieder ins Rollen, nachdem es ja in der Vergangenheit ein paar Rückschläge gab. Die aktuelle Position: sicheres Mittelfeld mit Tendenz nach oben. Na, also. Die Güglinger Punkte erspielten Zipperlein/Kulbarts und Schmieder/Grasmik im Doppel sowie Zipperlein, Kulbarts, Schmieder und Grasmik im Einzel.

Jungen U18 Kreisklasse B1:

TSV Güglingen – SC Oberes Zabergäu 6:4

Tabellenführung verteidigt – und das gegen die starken Zaberfelder: Für unsere U18er läuft es momentan klasse. Die Meisterschaft (und damit der Aufstieg) rückt immer näher. Die Güglinger Punkte verbuchten Neubacher/Pfanzler im Doppel sowie Neubacher, Barth (2) und Pfanzler (2) in den Einzeln.

Herren Kreisklasse D3:

TGV Dürrenzimmern III – TSV Gügl. II 3:9

Klare Sache machte unsere Zweite in Dürrenzimmern – und das mit drei Ersatzspielern. Unsere Abteilung überzeugt also nicht nur durch Quantität, sondern auch durch Qualität. Was will man mehr. Die Punkte in Dürrenzimmern sicherten Miller/Eren, Frank H./Mayer und Kulbarts/Zipperlein im Doppel plus Frank, Miller, Eren (2), Kulbarts und Zipperlein.

Herren Kreisklasse A2:

TSV Gügl. I – SV Massenbachhausen II 9:6

Nach den Nackenschlägen vom Wochenende zuvor lief es beim Spiel gegen Massenbachhausen wieder deutlich besser. Nach einem guten Start wäre sogar ein deutlich höherer Sieg möglich gewesen, doch beim Stand von 8:2 ging unserer Truppe ein bisschen die Puste aus, das Spiel wurde noch einmal richtig spannend. Am Ende war das Glück dann doch wieder auf unserer Seite. So bleibt der Aufstieg weiter in Reichweite. Im Doppel gewannen Rembe/Winkler, Harrer/Urli und Scheid/Frank. Die Einzelpunkte fuhren Rembe (2), Schmid, Scheid, Winkler und Urli ein. (MW)

Abt. Schach

Bezirksliga

SF Heilbronn Biberach 1 – SG Meimsheim/Güglingen 1 4,5:3,5

Gegen den Tabellendritten musste unsere Mannschaft am Sonntag eine knappe Niederlage einstecken. Die Biberacher traten nur mit 6 Spielern an, hatten aber an den vorderen Brettern ihre stärksten Spieler, welche die wichtigen Punkte erzielen konnten. Derzeit steht die Mannschaft auf den 7. Tabellenplatz und kann bei noch zwei ausstehenden Spielen aus eigener Kraft den Klassenerhalt sichern. K. H.



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Freitag, 14. März

VfL Obereisesheim – TSV-Herren I

Samstag, 15. März

TSV-Herren III – TSV Stetten II

Sonntag, 16. März

9.00 Uhr Tischtennis

TSV Nordheim IV – TSV-Herren III

FC Kirchhausen II – TSV-Herren I

13.15 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen Res. – SpVgg Frankenbach Res.

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – SpVgg. Frankenbach



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV spielt 1:1 gegen SC Böckingen

Die Pfaffenhofener Fußballer kamen im ersten Spiel nach der Winterpause gegen den SC Böckingen schwer in die Gänge. Als Kapitän Tobias Schaber in der 56. Minute der Führungstreffer gelang, schien trotzdem ein Heimsieg möglich. Aber dann schwächten sich die TSVler mit zwei gelb-roten Karten selbst. Durch einen Foulelfmeter kamen die abstiegsbedrohten Gäste noch zum 1:1-Ausgleich.

Für ein torreiches Spiel sorgte die Pfaffenhofener Reserve. Mit 7:4 wurde der SC Böckingen bezwungen.

Am Sonntag nach Nordheim

Am kommenden Sonntag sind die Pfaffenhofener Teams beim TSV Nordheim zu Gast. Die Reserve beginnt um 13.15 Uhr, die „Erste“ um 15 Uhr.

Ergebnisse von Nachwuchsspielen

TSV Güglingen – TSV-C-Jugend 3:0

TSV-A-Jugend – TV Hausen 2:4

Die nächsten Spiele der Fußball-Junioren

Samstag

13.30 Uhr TSV-D-Junioren – SGM Nordheim

15.00 Uhr TSV-C-Junioren – TSV Cleebronn

15.15 Uhr FC Kirchhausen – TSV-A-Junioren

Jahreshauptversammlung am Samstag

Die Jahreshauptversammlung des TSV Pfaffenhofen findet am Samstag, 15. März, im Sportheim statt. Beginn: 20 Uhr.



Sport-Förderverein

des TSV Pfaffenhofen

Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 15. März 2008, um 19.15 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier)
- Verschiedenes



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

SVF – TV Hausen

3:1 (0:0)

Gegen einen vermeintlich schwachen Gegner tat sich unser Mannschaft sehr schwer. Die erste Halbzeit konnten die Gäste recht offen ge-

stalten und waren ein ebenbürtiger Gegner, außer einem Lattentreffer durch Daniel Zschegel brachte man nichts Zählbares zu Stande. In der zweiten Halbzeit war man spielbestimmender und hatte leicht Vorteile, konnte aber die vielen Chancen, die sich ergaben, nicht nützen. In der 78. Minute erlöste Daniel Zschegel die Zuschauer mit dem 1:0. In der 83. Minute taten die Gäste das Restliche durch ein Eigentor zum 2:0, nun war der Bann gebrochen, die Gästemannschaft brach in sich zusammen, so dass Daniel Zschegel leichte Spiel hatte und erhöhte auf 3:0.

In der 89. Minute, als die Situation im Strafraum geklärt war, und die Gäste mit einem Einwurf das Spiel fortsetzen wollten, zeigte der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt, die Gäste nahmen dankend das Geschenk an und verkürzten auf 3:1. Warum der Schiri auf Elfmeter entschied blieb sein Geheimnis.

In höheren Spielklassen würde man sagen Hauptsache drei Punkte, auch solche Spiele muss man erst gewinnen, wenn man am Sonntag in Niederhofen was Zählbares mit nach Hause nehmen will, bedarf es einer gewaltigen Leistungssteigerung.

Reserve

SVF – TV Hausen

4:1 (2:0)

Die Reservemannschaft startet mit einem Heimsieg ins Frühjahr. Gegen eine schwache Mannschaft aus Hausen hatten unsere Jungs ein leichtes Spiel und gewannen auch verdient in dieser Höhe.

Vorschau:

Sonntag, 16. März, 15.00 Uhr

TSV Niederhofen – SV Frauenzimmern

Reserve 13.15 Uhr

Abt. Tischtennis

Rückblick: Schwerpunktqualifikationsturnier der Jugend

Bereits am vorvergangenen Sonntag fanden die Qualifikationsturniere für die Schwerpunktranglisten statt, an denen die Jahrgangsbester der Bezirke Heilbronn, Hohenlohe und Ludwigsburg teilnehmen. Bei diesen Qualifikationsturnieren für den Bezirk Heilbronn waren auch wieder Jugendliche des SVF am Start.

Anna-Lena Neubauer verpasste die Qualifikation bei 2:3-Siegen knapp. Mit einem Sieg mehr hätte sie sich qualifizieren können. Dennoch zeigte sie eine gute Leistung bei den Mädchen U18, wo überwiegend ältere Mädchen am Start waren.

Thorsten Höneise konnte bei seiner ersten Teilnahme mit 2:4-Siegen durchaus überzeugen, konnte er doch in der starken Gruppe gut mithalten und bei den Niederlagen stets auch Satzgewinne verbuchen.

Bei den Jungen U14 konnte Sebastian Kiesel endlich einmal wieder sein ganzes Potential abrufen und mit 9:2-Siegen den 2. Platz belegen und sich damit auch für das Schwerpunktturnier qualifizieren. Dabei wies er den Favoriten und Vorjahressieger Artur Richardt mit 3:1-Sätzen in die Schranken und auch „Angstgegner“ Volvyk, mit dem er schon manches Duell austrug, hatte diesmal das Nachsehen. So standen am Ende nur zwei Niederlagen gegen den ungeschlagenen Sieger Stefan Hadlaczyk und gegen den ebenfalls qualifizierten Drittplatzierten Florian Beez. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren guten Leistungen und wünschen Sebastian bei den weiteren Aufgaben viel Glück und Erfolg.

FC Kirchhausen – SVF-Jungen 1 1:6

Einen guten Tag erwischte man in Kirchhausen und konnte nach starker Leistung einen verdienten Sieg mit nach Hause bringen. Den Erfolg verbuchten Anna-Lena/Hendrik im Doppel, sowie Anna-Lena 2x, Hendrik, Sebastian und Benjamin je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen 2 – Friedrichshaller SV 2:6

Gegen die Gäste aus Bad Friedrichshall war unseren Spielern das Glück nicht hold, denn alle knappen Sätze wurden verloren. So wurde man am Ende unter Wert geschlagen. Die beiden Zähler holten Johannes/Tobias und Doppel sowie Markus 1x im Einzel.

TV Lauffen – SVF-Jungen 3 6:3

Da man nicht in Bestbesetzung antreten konnte, kamen die Einheimischen zu einem knappen Erfolg. Die Zähler holten Alexander/Thorsten im Doppel sowie Michael und Thorsten je 1x in den Einzeln

SVF-Jungen 3 – TG Böckingen 1890 6:0

Wieder in Bestbesetzung angetreten konnte man den Tabellennachbarn aus Böckingen hoch verdient mit einer „Packung“ nach Hause schicken. Den Kantersieg holten Michael/Louis und Alexander/Thorsten im Doppel sowie Alexander, Michael, Louis und Thorsten je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 1 – TV Lauffen 9:3

Obwohl man S. Richemeier ersetzen musste, kam man zu einem überraschend ungefährdeten Sieg und holte zwei weitere wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Den Sieg feierten Hegenbart/J.-M. Walger und Zipperle/J. Walger im Doppel sowie F. Eckert und P. Hegenbart je 2x, B. Zipperle, J. Walger und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 3 – TSV Nordheim 3 5:9

Gegen Nordheim zog man sich achtbar aus der Affäre und konnte gut Paroli bieten. Mit etwas mehr Glück hätte man vielleicht ein Unentschieden erkämpfen können. So blieb es bei den Punkten durch Jennert/Mayer und Arnold/Gross im Doppel sowie M. Knorr, S. Jennert und P. Mayer je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Freitag, 14.03.

18.00 Uhr: TSB Horkheim 2 – SVF-Jungen 2

20.30 Uhr: SC Oberes Zabergäu 3 – SVF-Herren 2

Samstag, 15.03.

13.15 Uhr: SVF-Jungen 1 – VfL Brackenheim

16.00 Uhr: TTC Heilbronn 1930 4 – SVF-Herren 3

17.00 Uhr: SVF-Herren 1 – TSV Ochsenburg

18.00 Uhr: SVF-Damen – TSV Meimsheim 4

Sonntag, 16.03.

9.00 Uhr: Spfr. Stockheim – SVF-Herren 1 eis

Abt. Volkswandern**Termine:**

16.03.2008 Stetten (nur Sonntag)

05./06.04.2008 Freiberg

GSV Eibensbach 1882 e. V.**Abt. Fußball****1. Mannschaft****TSV Massenbach – GSV Eibensbach 2:4**

In einer zerrissenen Begegnung startete der GSV mit einem Auswärtssieg ins Jahr 2008. Eibensbach ging früh in Führung und erhöhte zu Beginn der 2. Spielhälfte auf 0:2. Im Folgenden wurde die Heimelf aus Massenbach stärker und gleich per Doppelschlag, bedingt durch Stellungsfehler der GSV-Hintermannschaft, zum 2:2 aus.

Eibensbach zeigte sich jedoch wenig beeindruckt davon und brachte sich durch eine deutliche Leistungssteigerung in der Schlussphase auf die verdiente Siegerstraße.

Vorschau: Am kommenden So., 16.3., ist der FC Kirchhausen in Eibensbach zu Gast. Spielbeginn: 15:00 Uhr in Eibensbach (Reserve 13:15 Uhr)

Jahreshauptversammlung

Der GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. März 2008, 19:30 Uhr in der Vereinsgaststätte Flügellau ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht Vorstand
2. Bericht Kassier
3. Bericht Kassenprüfer
4. Entlastung Kassier
5. Bericht Schriftführer
6. Berichte der Abteilungen (Jugend, Fußball, Gymnastik, Sing4fun)
7. Wahlen
 2. Vorstand
 - Kassier
 - Bestätigung Leiter Jugend
 - Leiter Fußball
 - Leiter Gymnastik
8. Anträge
9. Verschiedenes

AH-Fußball**Erstes Spiel im Freien!**

Die AH-Fußballer des GSV Eibensbach treffen am Gründonnerstag, 20. März 2008, traditionell auf die Sportkameraden des SSV Klingenberg. Anpfiff ist um 19 Uhr auf dem Sportgelände Flügellau. Anschließend lassen wir den Abend gemeinsam im Sportheim ausklingen. Über reichlich Zuschauer würden wir uns sehr freuen!

Musikverein Güglingen e. V.**Auf Frühjahrsreise durch die Kontinente**

Die aktive und die Jugendkapelle des Musikverein Güglingen haben in der „Herzogskelter“ bei ihrem Frühjahrskonzert gut einhundertfünfzig Menschen auf ihre musikalische Reise mitgenommen. Dabei wurde zu Gehör gebracht, welche „Klavatur“ die 24 Musikerinnen und Musiker beherrschen. Schwarze und weiße Tasten wurden zwar keine bedient, doch hat man unverkennbar feststellen können, was der musikalische Leiter Markus Jörg in den acht Jahren seiner Dirigentschaft dem Blasorchester beigebracht hat.

Der Streifzug wurde mit einem „Concerto d'Amore“ eröffnet. Im Arrangement von Jacob de Haan sind reichlich barocke Elemente mit zeitgenössischer Musik

vermischt. Ein gedanklicher Ausflug in den englischen Queens Park folgte, ehe man sich dann an Film-Melodien heranwagte und dabei dem Agenten Ihrer Majestät mit den magischen Zahlen 007 huldigte. Drei Sätze konnten unschwer als die Titelmusik aller James-Bond-Filme erkannt und ganz speziellen Zelluloidstreifen zugeordnet werden.

Nach Musical-Sequenzen aus „My fair Lady“ brachte man „The Lord of the dance“ ins Spiel. Die aktive Kapelle hat es bestens verstanden, mit tiefen Bässen und leichten Flöten- und Klarinettenklängen einen gelungenen Einstieg zu schaffen, der darin gipfelte, über Saxophon, Trompeten und Hörner letztlich alle Register harmonisierend einzusetzen.

Nach der Pause setzte sich die Jugendkapelle unter Leitung von Nadine Walter und Christina Kirchner in Szene. Dem musikalischen Nachwuchs war so Gelegenheit gegeben, auch die Instrumentalisten einzusetzen, die noch über geringe Orchester-Erfahrung verfügen.

Sie haben mit einem Ausflug ins texanische „Laredo“, Kompositionen aus „Die Schöne und das Biest“, einer Filmwelt-Trilogie mit Titeln aus Jurassic Park, Schindlers Liste sowie Indiana Jones und letztlich mit „Eine kleine Rockmusik“ beeindruckt. Dabei hat wohl Wolfgang Amadeus Mozart Pate gestanden. Den Grundstock setzten klassische Teile, gemixt mit aktuellen Kompositionen. Die Begeisterung des Nachwuchses war spürbar. Was es ausmacht, solche Etüden in die wöchentliche Probenarbeit aufzunehmen, hat offenbar nicht nur den Akteuren gefallen.

Ausflüge in die südamerikanische Musikwelt bei der Samba-Time mit „Copa Cabana“ und „Brasil“, Polka-Arrangements aus der Feder von Peter Schad und die Jazz-Suite Nr. 2 von Dmitri Schostakowitsch prägten den zweiten Konzert-Teil. Gerade der „Second Waltz“ im Arrangement von André Waignein machte deutlich, wie exakt Markus Jörg mit seinen Schützlingen arbeiten kann – es war einfach toll.

Logische Konsequenz am Ende des zweistündigen Musik-Streifzuges war, dass die Beifallsbekundungen Zugaben herausforderten. Mit „Thank you for the Music“ von ABBA und einem weiteren Stück aus „The Lord of the dance“ wurden die Akteure schließlich in den wohl verdienten „Feierabend“ verabschiedet.

Unter solchen Vorzeichen kann der Musikverein berechnete Hoffnungen an ein Projekt hegen, das er an der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen ab dem Schuljahr 2008/2009 anpacken will. Es soll eine so genannte Bläser-Klasse eingerichtet werden. Mädchen und Jungen ab der 3. Grundschulklasse wird bei einer Instrumenten-Auswahl vor Ort gezeigt, was Blasmusik in heutiger Zeit bedeuten kann. Man hat es beim Frühjahrskonzert am vergangenen Samstag gehört und gesehen! –rob-



Die Frühjahrsreise des Musikvereins Güglingen hat in zwei Stunden viele Länder musikalisch gestreift und einen guten Eindruck von Blasmusik in ihrer kompletten Vielfalt hinterlassen.

(Foto: Baumann)

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 29. März 2008 findet die Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. 1986 für das Geschäftsjahr 2007 statt. Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr im Sportheim Pfaffenhofen.

Alle Mitglieder und Freunde des Fanfarencorps möchten wir hiermit herzlich einladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Feststellung der Anwesenheit der Stimmberechtigten; Bekanntgabe der Anträge
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Stabführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Vorschau - Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind bis spätestens 14.03.2008 beim 1. Vorstand einzureichen.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Jahresfeier beim Liederkranz Pfaffenhofen Gelungenes Programm mit Musical- Melodien und Schlagern

„West Side Story“, „My Fair Lady“ und „Oklahoma“: Melodien aus gleich drei der bekanntesten Broadway-Musicals präsentierten die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes Pfaffenhofen zusammen mit ihrem Dirigenten Andreas Büttner bei ihrer Jahresfeier. Sie begeisterten damit nicht nur ihre Besucher, sondern machten damit auch Werbung für ihren Chor, hinter dem wahrlich kein einfaches Jahr lag. Rücktritte, Vereinsaustritte und Krankheit hinterließen tiefe Spuren im Verein. Dass diese Veranstaltung überhaupt stattfinden könne, sei ausschließlich „ein Verdienst der Sängerinnen und Sänger, die heute Abend auf der Bühne stehen“, lobte Vereinsvorstand Volker Munz, der selbst ebenfalls sich nicht aktiv beteiligen konnte, die engagierten Chormitglieder. „Grüßt euch Gott ...“, riefen die 20 verbliebenen Sängerinnen und Sänger des Pfaffenhofener Gesangvereins zur Begrüßung ihren Besuchern im nicht ganz voll besetzten Saal der Gemeindehalle zu. Sie ließen anschließend dann noch eine „kleine weiße Taube“ fliegen und beendeten den ersten Teil ihres Auftritts mit dem „Bajazzo“. Zu dem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend, den der Liederkranz-Vorstand den Besuchern bei seiner Begrüßung versprochen, haben aber auch die Gastvereine ihren Beitrag geleistet. Mit einem schwungvollen Schlager-Mix, mit Wochenend und Sonnenschein, Mamma Mia, Down by the Riverside und einem „Danke für die Lieder – danke für den Spaß am Singen“ begeisterten die Sängerinnen und Sänger des jungen Chores „Arcobaleno“ aus Dürrenzimmern unter der Leitung von Claudia Schumm. Ebenfalls nicht nur gern gesehene Gäste, sondern auch gern gehörte Chöre mit erfrischenden Liedern und Schlagern waren der Männer- und der Frauenchor des MGV Odenheim aus dem badischen Sängergau.

Im Outfit zur „West Side Story“ passend und zur Erkennungsmelodie von „Des Broadways liebste Kind“ betreten dann zum Höhepunkt des

unterhaltsamen Abends die Pfaffenhofener Sängerinnen und Sänger die Bühne. Eine Kurzfassung des Musicals schilderte der Vorstand noch, dann begann der mit Spannung erwartete Auftritt: Weltbekannte Musicals auf der kleinen Pfaffenhofener Bühne. Mit einem Medley bekannter Melodien wie „Tonight“, „America“, „I Feel Pretty“ oder „Somewhere“ – natürlich alle mit deutschen Texten und vom Dirigenten Andreas Büttner bearbeitet, eröffneten die Pfaffenhofener Sängerinnen und Sänger den Musical-Reigen und wurden nicht nur am Ende, sondern auch zwischendurch mit reichlich Beifall für ihr sängerisches und schauspielerisches Können belohnt. Hervorragend zum Beispiel der Auftritt von Gabi Schwetz und Helmut Jost als Eliza Doolittle und Professor Higgins – „mein Gott jetzt hat Sie's ...“ – in My Fair Lady und den Liedern „Es grünt so grün wenn Spaniens Blüten blühen“ und „Ich hätt getanz't heut Nacht“.



Eliza (Gabi Schwetz) und Professor Higgins (Helmut Jost) in „My Fair Lady“.

Nach mehr als einer halben Stunde Non-Stop-Gesang und Spiel beendeten die Pfaffenhofener Sängerinnen und Sänger dann mit den fröhlichen und beschwingten Melodien aus „Oklahoma“, die ebenfalls Andreas Büttner zu einem Medley bearbeitete, ihren begeistert gefeierten Musicalauftritt. wst



Mit ihrem Musical-Auftritt begeisterten die Pfaffenhofener Sängerinnen und Sänger.

Ehrungen beim Liederkranz

Die Jahresfeier des Pfaffenhofener Liederkranzes ist für die Vereinsführung immer auch der passende Rahmen, langjährige Sänger und verdiente Mitglieder zu ehren. Singen sei „die Mutter der Sprache“ und deshalb sei „Singen auch eines der schönsten Hobbys“, sagte Werner Treuer. Der Präsident des Zabergäu Sängerbundes (ZSB) überreichte Anneliese Wasserbach die silberne Ehrennadel und eine Urkunde des ZSB für ihr langjähriges Singen. Seit 30 Jahren singt Anneliese Wasserbach im Pfaffenhofener Chor. Fast zwei Jahrzehnte davon war auch er mit dabei, bekannte der ZSB-Präsident. Seit 25 Jahren nun schon singen auch Hannelore und Hans Michalski im Pfaffenhofener Gesangverein und wurden dafür mit der Vereinsehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Manfred Kolb ist zwar kein aktiver Sänger aber trotzdem schon seit 40 Jahren unterstützendes Vereinsmitglied. Er wurde dafür mit der silbernen Vereinsehrennadel ausgezeichnet. Wst



Ehrungen: von links: Manfred Kolb, Anneliese Wasserbach, ZSB Präsident Werner Treuer, Hannelore und Hans Michalski.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Versammlung

Am Samstag, 15.3.08, um 19.30 Uhr findet im Vereinsheim der Kleintierzüchter in Güglingen die nächste Versammlung statt.

Da es die letzte Versammlung vor der Jahreshauptversammlung ist, wäre eine rege Teilnahme vorteilhaft.

Sportschützenverein Güglingen



10x Kreismeister 2008

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften erangen unsere Schützen in der Einzel- und Mannschaftswertung insgesamt zehn 1. Plätze. Hier nun die Platzierungen im Einzelnen:

Luftgewehr – Schützenklasse – Mannschaftswertung: 2. Platz: Alexander Fehrl, Mario Volland, Jan-Arvid Spädtkle 1119 Ringe
Luftgewehr – Schülerklasse – Mannschaftswertung: 3. Platz: Thomas Jesser, Daniel Jesser, Sandra Jesser 459 Ringe

Luftgewehr – Schülerklasse männlich – Einzelwertung: 1. Platz Thomas Jesser 176 Ringe, 2. Platz Daniel Jesser 176 Ringe

Luftgewehr – Schülerklasse weiblich – Einzelwertung: 7. Platz Sandra Jesser 107 Ringe

Luftgewehr – Jugendklasse männlich – Einzelwertung: 1. Platz Marlon Fried 368 Ringe, 2. Platz Christian Barth 358 Ringe

Luftgewehr – Juniorenklasse A männlich – Mannschaftswertung: 1. Platz: Michael Röckle, Patrick Allinger, Andreas Jesser 1074 Ringe

Luftgewehr – Juniorenklasse A männlich – Einzelwertung: 1. Platz Michael Röckle 373 Ringe, 2. Platz Patrick Allinger 362 Ringe

Luftgewehr – Juniorenklasse A weiblich – Einzelwertung: 4. Platz Stefanie Barth 376 Ringe

Luftgewehr – Juniorenklasse B männlich – Einzelwertung: 1. Platz Simon Kühn 344 Ringe, 2. Platz Andreas Jesser 339 Ringe

Luftgewehr – Juniorenklasse B weiblich – Einzelwertung: 2. Platz Carolin Volland 370 Ringe

Luftgewehr – Altersklasse – Mannschaftswertung: 1. Platz: Klaus Jesser, Helmut Barth, Heinz Jesser 1056 Ringe

Luftgewehr 3-Stellung – Schülerklasse männlich – Einzelwertung:

1. Platz Daniel Jesser 280 Ringe
 2. Platz Thomas Jesser 269 Ringe
 Luftgewehr 3-Stellung – Jugendklasse männlich – Einzelwertung: 1. Platz Christian Barth 276 Ringe, 2. Platz Marlon Fried 272 Ringe
 KK 100 m – Schützenklasse – Mannschaftswertung: 2. Platz Mario Volland, Jan-Arvid Spädtkke, Alexander Fehrle 845 Ringe
 KK 3x20 – Schützenklasse – Mannschaftswertung: 3. Platz Jan-Arvid Spädtkke, Alexander Fehrle, Mario Volland 788 Ringe
 KK 3x20 – Jugendklasse männlich – Einzelwertung: 1. Platz Marlon Fried 256 Ringe, 2. Platz Christian Barth 254 Ringe
 KK 3x20 – Juniorenklasse A weiblich – Einzelwertung: 3. Platz Stefanie Barth 359 Ringe
 KK 3x20 – Juniorenklasse B weiblich – Einzelwertung: 2. Platz Carolin Volland 257 Ringe
 KK 3x20 – Altersklasse – Mannschaftswertung: 1. Platz Helmut Barth, Klaus Jesser, Heinz Jesser 751 Ringe
 KK 3x20 – Altersklasse – Einzelwertung: 1. Platz Helmut Barth 261 Ringe, 2. Platz Klaus Jesser 260 Ringe, 3. Platz Heinz Jesser 230 Ringe
 KK Liegend 50 m – Juniorenklasse A weiblich – Einzelwertung: 1. Platz Stefanie Barth 579 Ringe
 Luftpistole – Juniorenklasse A männlich – Einzelwertung: 3. Platz Daniel Keller 342 Ringe
 Wir gratulieren unseren Schützen für diese hervorragenden Leistungen! J. W.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



MTB Frühjahrsausfahrt 19. – 20.4.2008

Unsere diesjährige Frühjahrsausfahrt führt uns mal wieder in den Schwarzwald. Übernachten werden wir in Bad Herrenalb. Die Strecke beträgt ca. 70 km. Anmeldungen bis spätestens 22. März bei Ulrich Wagner, Tel. 07046/6617 oder radsport.wagner@t-online.de

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu
 Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
 im Schwäbischen Sängerbund

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 15.3., um 19.30 Uhr findet unsere ordentliche Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Jahr 2007 im Ochsenaal in Frauenzimmern statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Beginn 19.30 Uhr im Ochsenaal.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 1. Vorsitzende
 - Schriftführer
 - Kassenverwalter
 - Kassenprüfer
 - Abteilungssprecher
 - Dirigent
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Wahl
7. Vorschau, Anträge, Verschiedenes
 Anträge sind spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet bei der 1. Vorsitzenden Marlies Grashei, Tulpenstraße 17, 74363 Güglingen-Frauenzimmern, einzureichen.
 Die Vereinsleitung

Herzliche Einladung zum Ausflug „Romantisches Neckartal – Heidelberg“

Am 19. April 2008 ist es wieder so weit.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr in Frauenzimmern. Unsere Reiseroute führt uns durch die Neckarauen auf den höher werdenden Odenwald zu, wo wir an einer schönen Stelle eine Vesperpause machen.

Eine tolle Strecke und ein ebensolcher Anblick. Romantische Wälder und Uferpassagen geleiten uns nach Eberbach und dann weiter nach Neckarsteinach.

Dort werden wir mit dem Schiff durch eine wunderschöne Landschaft nach Heidelberg fahren, wo wir zusammen Mittagessen wollen (nicht im Preis enthalten).

Nachdem wir uns gestärkt haben, werden wir an einer Führung „Heidelberger Kuriositäten“ teilnehmen.

Es erwartet uns eine spritzige Zeitreise voller Witz, Tempo und Ironie. Zum Schmunzeln über Heidelbergs heitere Seiten.

Natürlich bleibt auch noch Zeit zur freien Verfügung, zum Bummeln oder Kaffee trinken. Bis 19.30 Uhr sind wir wieder in Frauenzimmern und wollen im Gasthaus „Ochsen“ den Tag entspannt ausklingen lassen.

Preis: Erwachsene 33,50 € incl. Stadtführung, Bus- und Schifffahrt, 30,00 € ohne Stadtführung, Kinder 20,00 €.

Anmeldungen nimmt Marlies Grashei, Frauenzimmern entgegen. Tel. 07135/2962.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Platzaufbau

Heute noch mal zur Erinnerung:

Am Samstag, dem 15.03.2008, ab 9.00 Uhr werden die Plätze gerichtet.

Wer noch einen Schubkarren und eine Schaufel über diese Zeit entbehren kann, soll die doch bitte mitbringen.

Damenmannschaft aufgestiegen

Und diese Woche gibt's schon wieder Mädelsnachrichten, aber von den „Großen“: Die Damen haben den Durchmarsch in der Winterrunde geschafft und sind somit in die „Bezirksoberliga“ aufgestiegen!! Glückwünsche werden entgegengenommen.

LandFrauen Güglingen



Tanzgruppe

Kurz vor den Osterfeiertagen treffen wir uns nochmals zum Tanzen.

Unser nächster Übungstermin ist am 18. März 2008 um 20.00 Uhr.

Wir treffen uns wie immer im Veranstaltungsraum der Mediothek. Herzliche Einladung an alle „Tanzfrauen“.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 18.03.2008, um 18.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Abt. I

Übung der FFW Pfaffenhofen, Abteilung I am Mittwoch, 19.03.2008, um 19.30 Uhr.

Abt. II

Übung der FFW Pfaffenhofen, Abteilung II am Sonntag, 16.03.08, um 8.30 Uhr.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Schülertag

Thema: „Mit Mose durch die Wüste“

Bist du zwischen 5 und 13 Jahren? Hast du Lust, mit uns das Volk Israel und Mose auf dem Weg durch die Wüste zu begleiten, Gottes Führung und Seine tragende Fürsorge zu erleben?

Dann laden wir dich am Samstag, 29. März 2008, in die Maurituskirche Güglingen ganz herzlich ein! Spiele – Spaß – Mitmachlieder – Theater – Stationenlauf ...

Beginn ist um 9.30 Uhr, für Verpflegung ist gesorgt, das Ende ist gegen 16.30 Uhr.

Kino Spezial: „Der Prinz von Ägypten“

Wann? Samstag, 29. März 2008, 18.30 – 20.15 Uhr, Wo? In der Maurituskirche Güglingen

Für Kinder von 10 – 13 Jahren

Freier Eintritt!

Familiengottesdienst

Zum Abschluss unserer Wüstenwanderung treffen wir uns am Sonntag, 30. März 2008, um 9.30 Uhr zum Familiengottesdienst in der Maurituskirche Güglingen.

Wir freuen uns auf dich, deine Freunde und Verwandte.

BIG BOSS
 JUNGSCHAR
 echt stark!

Flowergirls

Jungschardetektive

Der Abschluss-Nachmittag findet am 15.03.2008 von 14.30 – 17.00 Uhr in Kleingartach statt. Es wird sicher eine tolle Sache. Wir treffen uns um 14.00 Uhr vor der Evangelisch-Methodistischen Kirche und fahren dann nach Kleingartach. Bitte nicht vergessen: Wetter-feste Kleidung, Detektivausweise und wenn möglich eine Lupe, ein Fernglas, einen Füller, einen Bleistift und einen Notizblock je Team. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es gibt eine große Schatzsuche und noch einige Überraschungen.

Bei Rückfragen einfach bei Heike Marseglia oder Stefan Ernst anrufen.

In der Maurituskirche Güglingen:

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitag, 15.45 – 16.45 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Günter Frank, Tel. 931115

In der Evang.-method. Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar „Flowergirls“ (9 – 13 Jahre)

Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr

Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Kinderstunde (5 – 8 Jahre)

Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr

Linda Kalmbach, Tel. 07135/8179

Bubengangschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)
Freitag, 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Hauptversammlung

Bei der Hauptversammlung der Kleintierzüchter Weiler e. V. am Freitag letzter Woche wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender Andreas Oehler, Weiler, 2. Vorsitzender Jo Mehl Pfaffenhofen.

Der bisherige 1. Vorstand Reinhold Sigloch wollte krankheitsbedingt dieses Amt nicht mehr ausüben. Von dieser Stelle wünschen wir baldige Genesung und weiterhin erfolgreichen Einsatz als Kaninchenzuchtwart.

Einen weiteren Wechsel gab es bei den Kassensprüfern, für Heinz Durst rückt jetzt Erich Bauer nach. Alle anderen Funktionen blieben in den gleichen Händen und wurden von der gut besuchten Hauptversammlung bestätigt. Unser Dank gilt Herrn Bürgermeister Böhringer, der in gewohnt souveräner Weise die Entlastung des Vorstandes moderierte und anschließend die Wahlen durchführte. Die anschließend bekannt gegebene Terminliste für 2008 wird im Schaukasten bei der Zuchtanlage und in den Amtsblättern veröffentlicht.

Die nächste Monatsversammlung findet am 4. April statt, näheres dazu wird noch bekannt gegeben.

Verein der Gartenfreunde e. V.



Güglingen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, 28. März 2008, findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Beginn: 19.00 Uhr in der Gaststätte Weinsteige (Nebenzimmer)

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Berichte
4. Wahlen

- 1. Vorsitzenden
- 2. Vorsitzenden
- Kassier
- Schriftführer
- Beisitzer (2)
- Kassensprüfer(2)

5. Pflege der Gartenanlage – Gemeinschaftsaufgaben

6. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung bis 21. März an Uwe Kastl, Klunzingerstr. 5, 74363 Güglingen. Der Vorstand erwartet eine starke Beteiligung der Mitglieder und Gartenpächter. K. H.



Naturparkführer Stromberg – Heuchelberg

Mit den Naturparkführern den Stromberg-Heuchelberg entdecken

Auch im März und April bieten die Naturparkführer wieder abwechslungsreiche Angebote, unsere reizvolle Natur zu entdecken und hautnah zu erleben. Veranstalter sind jeweils die Naturparkführer, die die Aktionen vor Ort umsetzen.

Bitte wenden Sie sich wegen organisatorischer und inhaltlicher Details (Treffpunkt, Preise etc.) an die genannten Ansprechpartner.

März

Exkursion, Ort, Termin, Info und Anmeldung
Küchenschellenblüte im Enztal, Lomersheim, 15.03., 14.00 Uhr, Herbert Voith, 07041/6285, hvoith@t-online.de

Frühlingsboten in der Klosterlandschaft erleben, Kloster Maulbronn, 16.03., 13.00 Uhr, Klaus Timmerberg, 07043/2066, k.timmerberg@web.de

April

Was grünt und blüht denn da im Frühlingswald?, Großsachsenheim, 06.04., 14.00 Uhr, Stephan Hornstein, Tel. 07042/812926, horn.steph@web.de

Lyno Luchs Erlebnistag: Lernt ihn kennen bei Spiel und Spaß an verschiedenen Stationen. Bewirtung durch den Waldkindergarten Waldwichtel, Brackenheim, Brackenh.-Stockheim, Parkplatz Trimm-Pfad im Stockheimer Wald, 06.04., 11.00 Uhr, letzter Start 15.00 Uhr, Annette Pfeiffer, Tel. 07135/16682, zabergast@web.de

Waldlehrpfad am Plochingen – Exkursion, Neiperg, 12.04., 14.00 Uhr, Ilse Schopper, Tel. 07135/16915, i.r.schopper@gmx.de

Frauenwanderung – Tour zur Eselsburg, Illingen/ Vaihingen, 13.04., 9.00 Uhr, Sabine Murschel, Tel. 07042/288284, sabine.murschel@t-online.de

Forschermobil – Exkursion mit Grillpause, Freudental, 13.04., 10.00 – 15.00 Uhr, Harald Trinklner, Tel. 07143/407250, info@wildlifesciences.de

Kräuter, Heil- und Giftpflanzen, Haberschlacht, 26.04., 15.00 Uhr, Ilse Schopper, Tel. 07135/16915, i.r.schopper@gmx.de

Blütenzauber im Stromberg, Diefenbach, 26.04., 14.00 Uhr, Herbert Voith, 07041/6285, hvoith@t-online.de

Weitere Informationen zum Programm der 23 Naturparkführer im Stromberg-Heuchelberg erhalten Sie an der Geschäftsstelle des Naturparks (kostenlose Broschüre) sowie im Internet unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Geschäftsführer Dietmar Gretter, Brettener Straße 42, 75447 Sternfels, Tel./Fax 07045/3105.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Rotes Kreuz bittet um Spenden

Jahresgeldsammlung vom 29.3. bis 06.4.2008 Angesichts wachsender Aufgaben einerseits und stagnierender staatlicher Zuschüsse andererseits ist das Rote Kreuz auf die finanzielle Unterstützung der Mitbürgerinnen und Mitbürger dringend angewiesen und bittet um Spenden. Aus diesem Grund findet in den Städten und Gemeinden des Stadt- und Landkreises Heilbronn vom 29.3. bis 06.4.2008 die Jahresgeldsammlung statt.

Ehrenamtliche Rotkreuzhelferinnen- und helfer der Ortsvereine werden die Bevölkerung auch in diesem Jahr entweder persönlich oder durch Versenden eines Spendenbriefes wieder um Spenden bitten.

Alle Spenden kommen der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes zugute.

Neben den Beiträgen der Fördermitglieder ist diese einmal im Jahr stattfindende Sammlung

für das Rote Kreuz die einzige Möglichkeit die Aufgaben auch zu finanzieren.

Mit mobilen sozialen Hilfsdiensten, dem Dienst Essen auf Rädern, dem Betrieb der Kleiderkammern, den Erholungsmaßnahmen für Kinder und den vielschichtigen Diensten in der Alten- und Behindertenhilfe haben die Helferinnen und Helfer in der Sozialarbeit des Roten Kreuzes 2007 mit rund 40.000 Stunden ehrenamtlichem Einsatz vielen Menschen helfen können. Diese Hilfen, wie auch die Arbeit der 39 Sanitätsbereitschaften mit ihren rund 130.000 Einsatzstunden bei der sanitätsdienstlichen Absicherung von Sport-, Kultur- und sonstigen Veranstaltungen des vergangenen Jahres werden verstärkt angefordert.

Für den Ortsverein Brackenheim bedeutet das, dass jeder Aktive im vergangenen Jahr ungefähr 82 Stunden ehrenamtliche Rotkreuz-Arbeit geleistet hat. Diese Aufgaben sind nur aufrecht zu erhalten, wenn genügend Spendenmittel zur Verfügung stehen, um das geeignete Ausrüstungsmaterial, die notwendigen Einrichtungen und Fahrzeuge zu beschaffen und zu unterhalten. Die Kosten dafür muss das Rote Kreuz zum überwiegenden Teil selbst aufbringen und ist deshalb auf Spenden der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Fischerei-Verein Zaberfeld



Zaberfelder Backfischtag

Am Karfreitag gibt es wieder frische Forellen. Gebacken, im Beirtege oder geräuchert. See-lachsfilet, Kartoffelsalat, Pommes, Fischweck, Weine aus der Region, Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke. Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden am Karfreitag ab 11.00 Uhr an der Fischerhütte am Muttersbach in Zaberfeld. Info auch unter www.fischereiverein-zaberfeld.de

R. W.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Sonntag, 16.03.08, spielen wir in Lauffen beim verkaufsoffenen Sonntag. Wir treffen uns zur Abfahrt um 12 Uhr bei der Gemeindehalle in Zaberfeld.

Frühjahrskonzert

Am Samstag, 5.4., findet unser diesjähriges Frühjahrskonzert in der Zaberfelder Gemeindehalle statt. Die Jugendgruppe und die aktiven Musiker des Spielmannszuges, sowie der Musikverein Güglingen werden das Programm gestalten. Eintrittskarten gibt es ab nächster Woche bei der Bäckerei Zöllner und der Quelle-agentur Ponelies für 3,- € zu kaufen. An der Abendkasse kostet der Eintritt 4,- € pro Person.

Eppingen Kleinkunst Festival & SWR 2 Studio Brett!

Freitag, 30. Mai 08, 20.00 Uhr in Eppingen

Auch im Jahr nach den Heimattagen bietet Eppingen Programm für die Freunde der Kleinkunst. Für das erste Eppinger Kleinkunst-Festival konnten die Organisatoren erstklassige Künstler wie Martina Brandl, Christoph Sonntag, Jess Jochimsen & Sascha Bendiks sowie String of Pearls verpflichten (Informationen zu den Künstlern unter www.eppingen.de)

In Zusammenarbeit mit dem SWR wird das Programm für das „SWR2 Studio-Brett!“ aufgezogen und am 14. Juni, um 23.03 Uhr in der SWR2-Spätvorstellung gesendet. Moderiert wird der Abend von den bekannten SWR-Moderatoren Dr. Herbert Antl und Nicole Köster. Die Karten kosten im Vorverkauf 17,50 € (19 € an der Abendkasse). Vorverkaufsstellen in Eppingen sind: Bürgerservice im Rathaus, Marktplatz 3, Filialen der Kreissparkasse Heilbronn, Buchhandlung Holl & Knoll, Brettener Str. 30, Schreibwaren Müller, Bahnhofspassage. Telefonisch können die Karten bei Bürgermeisteramt Eppingen unter 07262/920-1215 und beim SWR unter 07221/300-200 bestellt werden.

Tageskinder Region Heilbronn e. V.

Der Verein Tageskinder Region Heilbronn e. V. informiert:

Fortbildung für Tagesmütter und Interessierte
Ab diesem Jahr ist für Tagespflegepersonen mit Pflegeerlaubnis Fortbildung Pflicht, und zwar 15 Unterrichtseinheiten im Jahr. Auch unser Verein bietet entsprechende Fortbildungen ab 11. März an. Es geht um Themen wie: gesunde Ernährung, Umgang mit Konflikten, Lernen durch Nachahmung, positive Familienerziehung. Termine sind wechselnd vormittags (mit Kinderbetreuung), abends oder samstags. Auch Gäste sind willkommen.

Das genaue Angebot und weitere Informationen zur Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage oder Sie können sich in unserem Büro informieren.

Ein Kurs zur Grundqualifizierung (dies ist Voraussetzung für die Erlaubnis zur Kindertagespflege) wird vom Verein veranstaltet, sobald genügend Teilnehmer angemeldet sind. Bei Interesse können Sie sich unverbindlich vormerken lassen.

www.tageskinder-heilbronn.de

Tageskinder Region Heilbronn, Innsbruckerstraße 9, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/1208463, Bürozeiten: Montag 9.00 – 13.00 Uhr, Mittwoch 12.00 – 18.00 Uhr.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB am Montag, 17. März 2008

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Montag, 17. März 2008, von 16:30 bis 18:30 Uhr, im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Str. 11, in Bietigheim statt. Eberhard Gienger ist es wichtig, den ständigen Kontakt zu den Anliegen und Sorgen der Bürger zu haben. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Tel. 07142/918991 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.gienger-mdb.de.

Informations- und Diskussionsveranstaltung

Die Landtagsabgeordnete Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und der CDU Stadtverband Bad Rappenau laden herzlich ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Finanzminister Gerhard Stratthaus, MdL, zum Thema „2008 – Das Jahr der Entscheidung. Das Erreichte nicht verspielen!“ am Dienstag, 18. März 2008, um 20:00 Uhr im Kurhaus Bad Rappenau, Fritz-Hagner-Promenade 2, 74906 Bad Rappenau.

Wir freuen uns ganz besonders, ein interessantes Publikum begrüßen zu dürfen und laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und der CDU Stadtverband Bad Rappenau

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Am Freitag, 14. März, findet in Stuttgart im DGB-Haus eine Strategiekonferenz zum Thema SPD Baden-Württemberg statt.

Teilnehmer sind Prof. Dr. Gerd Mielke, Andrea Ypsilanti, Claus Schmiedel und Ute Vogt.

Weitere Einzelheiten dazu unter Telefon 07046/6478.

Einen Tag später dann ein kommunalpolitisches Seminar:

DOPPIK in den Kommunen – Was ändert sich? am Samstag, 15. März 2008, 13:30 – 16:30 Uhr mit Hanspeter Friede, Kämmerer Bad Friedrichshall.

Bei Interesse bitte anmelden, Kontakt: 07046/6478.

Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu hat seine Hauptversammlung am Montag, 28. April 2008, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, diesen Termin wahrzunehmen und sich an der politischen Arbeit zu beteiligen.

Näheres zur Tagesordnung in den nächsten Amtsblättern.

Unser Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic beschreibt in seinem Berlin-Brief Nr. 33 den Umgang mit der Linken.

Bei Interesse bitte anrufen, Telefon wie oben.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust MdL in Abstatt wartet von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr auf Ihren Anruf.

Bürgerbüro Ingo Rust MdL, Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt,

Tel. 07062/267878,

Fax 07062/267924,

E-Mail: post@ingo-rust.de

rosch